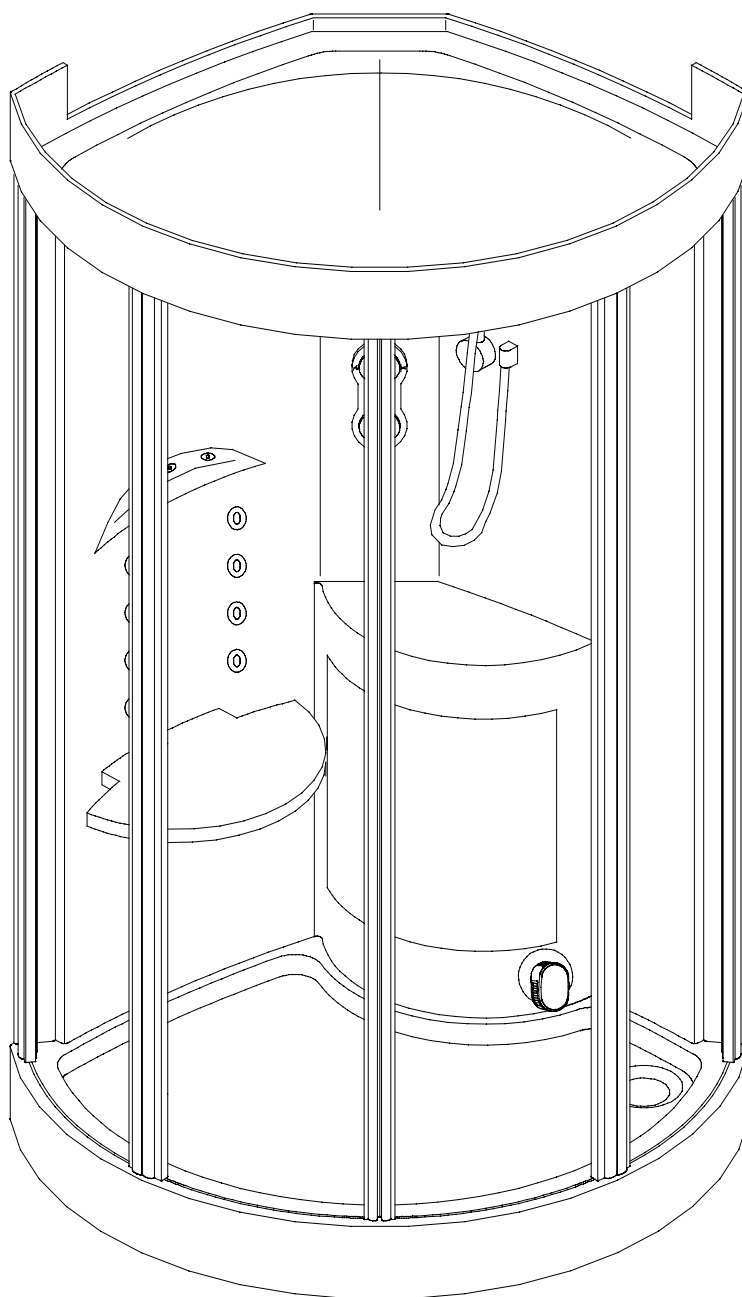


ABANO® BASIC 900
Planung · Montage · Gebrauch

04/2006



INSTALLATEUR-INFO

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

1.	Allgemeines	3
2.	Werkstoff	3
3.	Funktion	3
4.	Ausschreibungstext	3
4.1	ABANO BASIC 900	3
4.2	Armaturen.....	4
4.3	Dampferzeuger.....	4
5.	Programmübersicht ABANO BASIC	4
6.	Technische Daten Armaturen	4
7.	Technische Daten Dampferzeuger	4
8.	Lieferbares Zubehör	5

PLANUNG

9.	Planungshinweise ABANO BASIC 900.....	6
9.1	Aufstellplatz / Aufstellraum ABANO BASIC 900.....	6
9.2	Wasseranschluss Armaturen	7
9.3	Anschluss Wasserablauf	7
9.4	Wasseranschluss Dampferzeuger	8
9.5	Elektroanschluss ABANO BASIC 900	8
9.6	Be- und Entlüftung.....	8
9.7	Platzbedarf der Dampfkabine.....	8
10.	Kabinenzeichnung ABANO BASIC 900.....	9

MONTAGE

11.	Montage ABANO BASIC 900	10-19
	Montage Armaturen	20
	Montage Dampferzeuger	21
	Wasseranschluss Dampferzeuger.....	21
	Anschluss Dampfschlauch an Dampfdüse	21
	Elektro-Anschluss	22
	Anschluss Spannungsversorgung	22
	Anschluss Bedientableau	22
	Anschluss Einbauleuchte.....	22
	Anschluss Temperaturfühler.....	22
	E-Plan Dampferzeuger DI2.....	23
	Montage / Demontage des Revisionselements	24
	Montage Handbrause	25
	Silikonisieren der Kabine	25
	Montage lose Schürze	26

KUNDEN-INFO

GEBRAUCH

12.	Bedienung Armaturen.....	26-27
13.	Bedienung ABANO BASIC 900	27
14.	Erstinbetriebnahme	27
15.	Reinigung / Wartung.....	28
16.	Duftstoffzugabe.....	29
17.	Richtig Dampfen	29
18.	Pflegehinweise.....	29-30
19.	Kondensatschale aus Kunststoff.....	30

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

1. Allgemeines

Die Kabine des ABANO BASIC 900 besteht aus einem Eckelement, einem passenden Dampfbadboden, einem Kuppeldach und einer entsprechenden Frontverglasung. Das Sitzelement ist als Kunststoffstuhl gestaltet, der bei Bedarf hochgeklappt oder ausgehängt werden kann. Der Sitz wird in eine Reling eingehangen. Die serienmäßige rahmenlose Frontverglasung besteht aus klarem Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG) und wird komplett mit Aluminiumprofilen und Griffen geliefert. Eine Schale aus Kunststein schützt den Dampfbadboden vor Kondensat aus der Dampfduse und kann gleichzeitig als Duftschale verwendet werden.

Das Kernstück des Dampfbad/Duschbad ABANO BASIC 900 ist der passende Dampferzeuger, der hinter dem Arcyl-Eckelement in einer Revisionsöffnung angeordnet ist.

Hinweis zur Dichtigkeit

Konstruktionsbedingt ist bei rahmenlosen Frontverglasungen keine absolute Abdichtung erreichbar!

Die rahmenlosen Frontverglasungen der HOESCH-Dampf-/Duschbäder überzeugen durch klares Design, Ästhetik und Transparenz. Aus gestalterischen Gründen wird dabei weitgehend auf Profile verzichtet. Somit kann die rahmenlose Duschatrennung beim Duschen nur ein exklusiver Spritzschutz sein, der in Hinblick auf Dichtheit nicht die allerhöchsten Ansprüche erfüllt.

2. Werkstoff

Eck-, Dach-, Boden- und Revisionselement aus Acryl in Sanitärqualität; aus Plattenmaterial tiefgezogen, mit rückseitiger Glasfaser-Polyester-Verstärkung. Markenarmaturen aus Messing vernickelt. Klappsitz aus Kunststoff. Passende Frontverglasung aus klarem Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG) eingefasst mittels Silikon in Aluminiumprofile. Kondensatschale aus Kunststein.

3. Funktion

Das Dampfbad/Duschbad ABANO BASIC 900 wird mit einem Dampferzeuger mit 3,3 kW (bzw. 2,1 kW für Italien) Leistung betrieben. Der Dampferzeuger ist ein elektrisch betriebenes, hochwertiges Gerät. Alle elektronischen Bauteile sind gekapselt. Der Dampfbehälter besteht aus Edelstahl. Die Bedienung erfolgt über ein in der Kabinenwand integriertes Bedientableau. Das Bedientableau verfügt über die Funktionen:

- Dampf Ein/Aus,
- Licht Ein/Aus,
- Temperatur +/-,
- Zeitanzeige,
- Temperatur- und Zeitanzeige alternierend.

Kabinentemperatur und Uhrzeit werden über digitale Leuchtziffern angezeigt. Die Kabinensolltemperatur kann programmiert werden. Die elektrischen Bauteile und der Transformator für die Deckenleuchte sind im Dampferzeuger-Gehäuse integriert. Ein manueller Wasserablass ist - z.B. zu Reinigungszwecken - über einen Ablasshahn möglich. Die Funktionsweise des Dampferzeugers ist drucklos. Die im Dampfbehälter integrierten Edelstahlheizer werden elektrisch betrieben und arbeiten nach dem Prinzip der Widerstandsheizung. Dieses Prinzip ist nahezu unabhängig von der Wasserqualität. Durch eine vollautomatische Wassernachspeisung ist eine permanente Dampfproduktion gewährleistet. Der durch den Dampferzeuger erzeugte Dampf wird über eine speziell konstruierte Dampfduse in die Kabine geleitet.

4. Ausschreibungstext

4.1 ABANO BASIC 900

Klappsitz aus Kunststoff, Eckelement, Kuppeldach, Dampfbadboden und Revisionselement hergestellt aus Sanitär-Acryl (PMMA), rückseitig Glasfaser-Polyester verstärkt. Zur Ausstattung gehören: Eine transparente Frontverglasung bestehend aus Einscheiben-Sicherheitsglas eingefasst in Aluminiumprofile. Ein Dampferzeuger inkl. Dampfduse, eine Halogenleuchte (12V/10W). Ein Relingstück aus Edelstahl. Eine Schale aus Kunststein.

Serienmäßige Sanitärfarbe:	Weiß
Glasarten:	Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), ESG mit Everclean.
Farbe der Armaturen:	Chrom
Farbe der Dampfduse:	Weiß
Farbe der Deckenleuchte:	Weiß
Gehäuse des Bedientableaus:	Schwarz
Reling:	Edelstahl
Profillarfarbe:	Eloxal Silber Matt
Farbe der Spritzgussteile und Leisten:	Manhattan

4.2 Armaturen

Markenarmaturen aus Messing vernickelt. Die Bedienung der Armaturen erfolgt manuell.

4.3 Dampferzeuger

Der hinter einem Revisionselement zugängliche Dampferzeuger ist ein elektrisch betriebenes, hochwertiges Gerät. Der Dampfzylinder besteht aus Edelstahl. Die Bedienung erfolgt über ein separates Bedientableau im Kabineninneren. Das Bedientableau verfügt über Drucktaster für Dampf, Licht und Temperatureinstellung. Kabinentemperatur und Uhrzeit werden über digitale Leuchtziffern angezeigt. Uhrzeit und Solltemperatur können individuell eingestellt werden. Der Transformator für die Deckenleuchte ist im Dampferzeuger integriert.

5. Programmübersicht ABANO BASIC

Dampfbadtyp	Dampferzeuger	Artikel-Nr.:	Dampfbadtyp (I)	Dampferzeuger	Artikel-Nr.:
ABANO BASIC 1100	3,3 kW	B6	ABANO BASIC 1100	2,1 kW	B8
ABANO BASIC 900	3,3 kW	B5	ABANO BASIC 900	2,1 kW	B7

Ausstattung der Armaturen ABANO BASIC 900:

Werkstoff: Messing vernickelt
 Bedienung: manuell
 Bestehend aus: 1 Handbrause (Normal-, Soft- und Massagestrahl) mit Brausestange
 1 flexibler Brauseschlauch 1,25 m mit Knickschutz und Drehwinkel am Handbrauseanschluss.
 8 Strahldüsen im Rücken
 3 Nackendüsen

Installation: Komplett vormontierte Installationseinheit,
 1 Drei-Wege-Umstellventil
 1 Absperrventil DN 15,
 1 Thermostat DN 15,

Die Armaturen bieten wir serienmäßig in der Oberflächenfarbe Chrom an. Das ECKELEMENt des ABANO BASIC besteht aus Acryl und wird im Werk komplett vormontiert und einer genauen Funktionsprüfung unterzogen.

6. Technische Daten Armaturen

Mindestfließdruck: 1,5 bar
 Betriebsdruck: max. 5 bar
 Empfohlener Fließdruck: 2 - 5 bar
 Heißwassertemperatur: max. 70 °C
 Empfohlene Heißwassertemperatur: 60 °C
 Temperatur-Einstellbereich: 20 - 60 °C
 Sicherheitssperre: 38 °C

7. Technische Daten Dampferzeuger

Gerät	Außenmaße Dampferzeuger ø x H im mm	Elektrische Leistung Watt
3300	210 x 490	3300
2100 (I)	210 x 490	2100

Nennspannung	Absicherung A	Leitungsquerschnitt mm ²	Anschluss Armaturen	Dampfleistung kg/h
230 V, 1 N ~	16	3 x 2,5	DN 15	4,4
230 V, 1 N ~	10 (nur I)	3 x 2,5	DN 15	2,8

8. Lieferbares Zubehör

Bezeichnung	Abmessungen bzw. Inhalt	Artikel-Nummer
Schmutzfangsieb mit Absperrorganen inkl. Halter Hierdurch sind keine bauseitigen Absperrorgane mehr erforderlich.		27736
Lautsprecher 2 x 30 W, 4Ω Farbe: Weiß	Ø132 mm	6871
Werkseitiger Einbau der Lautsprecher		68715
HOESCH-Pflegeset für Sanitär-Acryl		699100
HOESCH-Spezial-Entkalker für Dampferzeuger	500 ml 8 x 500 ml	692101 692108
HOESCH-Cleaner Spezial-Reiniger und -Pfleger für Sanitär-Acryl	500 ml 20 x 500 ml	699900 699990
DUFTESSENZEN für Dampfbäder		
- Fichtennadel	250 ml	68836
- Eucalyptus	250 ml	68837
- Minzöl	250 ml	68838
- Lemongras	250 ml	68839
- Sandelholz	250 ml	68840
- Nelke / Honig	250 ml	68841
- Moschus	250 ml	68842
- Cajeput	250 ml	68843
- Fichtennadel	3 l	688001
- Eucalyptus	3 l	688002
- Minzöl	3 l	688003
- Lemongras	3 l	688004
- Sandelholz	3 l	688005
- Nelke / Honig	3 l	688006
- Moschus	3 l	688007
- Cajeput	3 l	688008
- Fichtennadel	10 l	688171
- Eucalyptus	10 l	688172
- Minzöl	10 l	688173
- Lemongras	10 l	688174
- Sandelholz	10 l	688175
- Nelke / Honig	10 l	688176
- Moschus	10 l	688177
- Cajeput	10 l	688178
Pflegeschaum Pflegeschaum nach dem Dampfbad	180 ml	68867
Duschgel Duschgel vor dem Dampfbad	160 ml	68869

PLANUNG

9. Planungshinweise ABANO BASIC 900

Für die Einbauplanung sollten nachstehend aufgeführte Hinweise beachtet werden. Der Installation der gesamten Anlage sollte in jedem Fall eine ausführliche Planung und Auslegung der örtlichen Gegebenheiten vorausgehen.

9.1 Aufstellplatz / Aufstellraum ABANO BASIC 900

Der Aufstellplatz für ABANO BASIC kann beliebig gewählt werden. Voraussetzung ist ein waagerechter, ebener, rutschfester Fertigfußboden. Es bestehen aus technischer Sicht keine Bedenken, den Dampfbadboden in den Boden einzulassen und auf dem Rohbeton zu montieren. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass insbesondere im Garantiefall hierdurch anfallende Mehraufwendungen, vor allem Aus- und Einbaukosten, von HOESCH nicht übernommen werden.

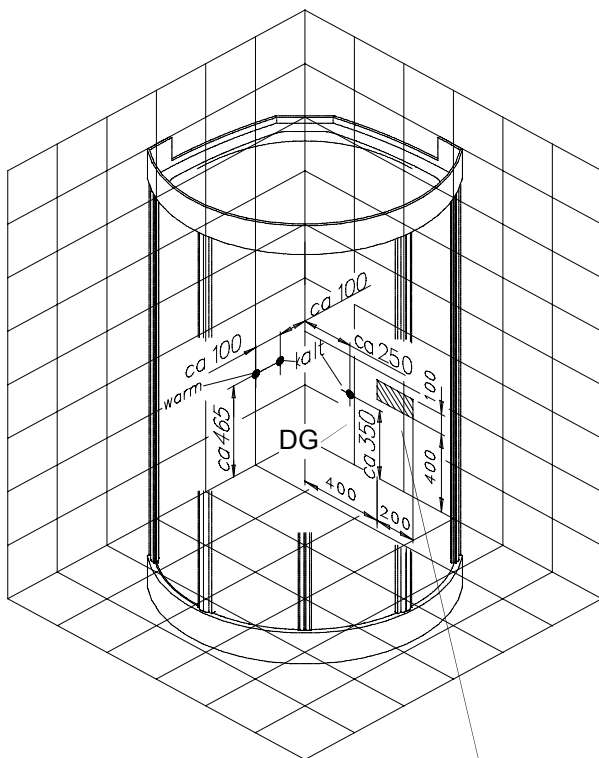
Die Warm- und Kaltwasseranschlüsse sowie der Elektroanschluss sollten hinter dem Ekelement vorgesehen werden (siehe Abbildung).

Wir empfehlen die Verwendung unseres Schmutzfangsiebes mit Absperrorganen (Sonderzubehör, Art.-Nr. 27736).

Der Dampfbadboden aus Acryl für ABANO BASIC erleichtert die nachträgliche Einbringung des Dampfbades. Der Dampfbadboden wird komplett vormontiert mit Fußgestell geliefert.

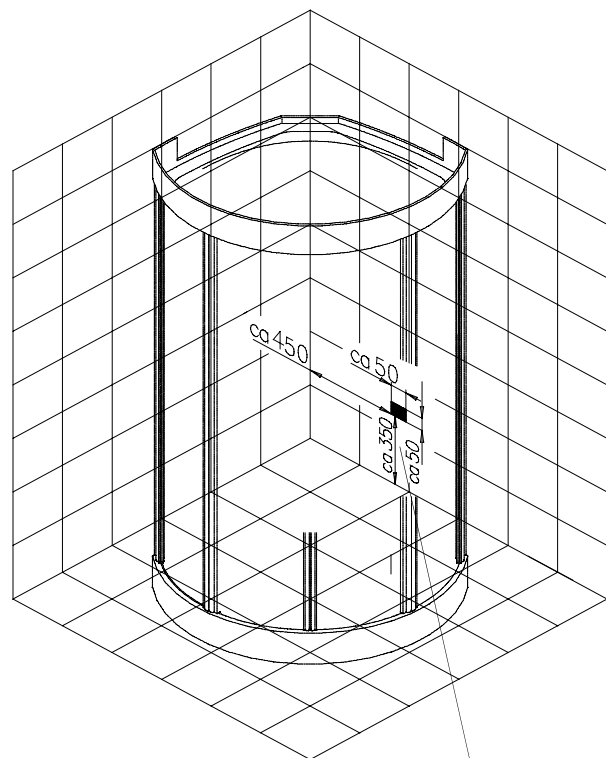
Über dem Dampfbad muss ein Abstand von mindestens 50 mm zur Decke gewährleistet sein. Dieser Abstand ist unter anderem notwendig, um im Reparaturfall die Verschraubung der Frontverglasung lösen zu können. Wird dieser Mindestabstand nicht gewährleistet, werden hierdurch anfallende Mehraufwendungen, vor allem Aus- und Einbaukosten, insbesondere im Garantiefall von HOESCH nicht übernommen.

Wasseranschlüsse



Bereich zum Montieren des Halters mit Schmutzfangsieb und Absperrorganen (Sonderzubehör, Art.-Nr.: 27736)

Elektroanschlüsse



Empfohlener Bereich für den Ausgang der Elektrozuleitung und der Leitung für Potenzialausgleich

9.2 Wasseranschluss Armaturen

Warmwasser: DN 15 Anschlussgewinde Rp 1/2",
Anschlussdruck 2-5 bar, 60 °C.
Kaltwasser: DN 15 Anschlussgewinde Rp 1/2",
Anschlussdruck 2-5 bar

Für beide Anschlüsse ist jeweils ein Kugelabsperrorgan R 1/2" vorzusehen. Wenn das Schmutzfangsieb mit Absperrorganen (Sonderzubehör, Art. Nr. 27736) verwendet wird, sind zusätzliche bauseitige Absperrorgane nicht zwingend notwendig.

Zusätzlichen Kaltwasser-Anschluss vorsehen für Dampferzeuger DN 15 Anschlussgewinde Rp 1/2". (Wir empfehlen Eckventil 1/2" mit Abgang 3/8", 1-5 bar).

Anschlusswinkel für Warm- und Kaltwasser so eindichten, dass die Anschlusswinkel (innenliegende Dichtfläche) gemäß nebenstehender Abbildungen ausgerichtet sind. Wanddurchbrüche müssen mit dauerelastischem Fugendicht abgedichtet sein. Die Anlage muss nach DIN 1988 gespült sein.

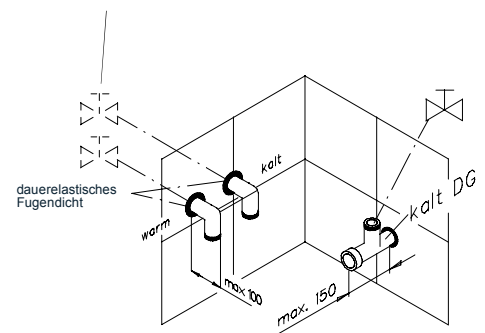
Achtung Durchlauferhitzer:

ABANO BASIC 900 mit Thermostaten können in Verbindung mit hydraulisch, elektrisch und thermisch gesteuerten Durchlauferhitzern (min. 24 kW) eingesetzt werden wenn der Fließdruck mindestens 1,5 bar beträgt. Aufgrund der geringen Warmwasserleistung des Durchlauferhitzers kann jeweils nur ein Verbraucher verwendet werden.

Warmwasserversorgung:

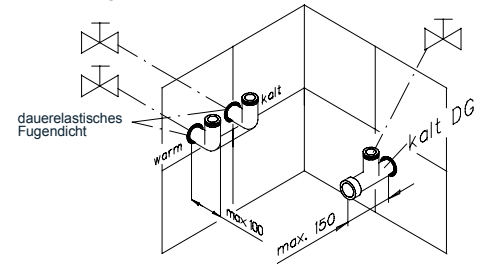
Die Warmwassertemperatur am Versorgungsanschluss muss min. 2 °C höher als die gewünschte Mischwassertemperatur sein. **Druckunterschiede** zwischen den Kalt- und Warmwasseranschlüssen müssen ausgeglichen sein.

Anschluss **mit** Sonderzubehör
Schmutzfangsieb Art.-Nr. 27736:
Zusätzliche Absperrorgane nicht
zwingend notwendig.



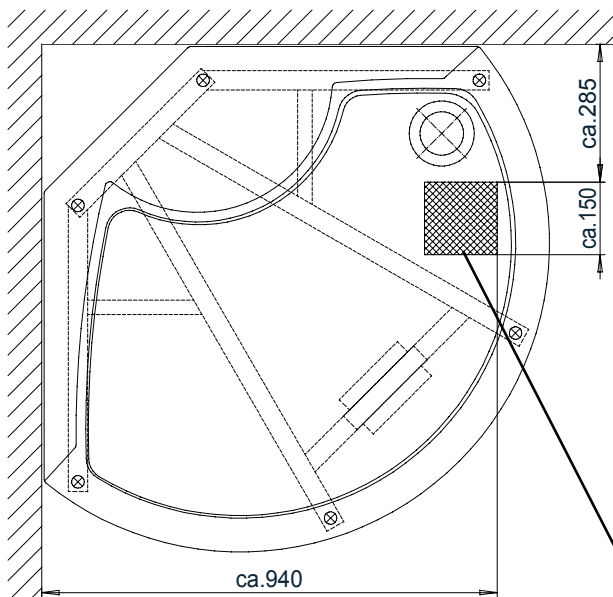
Anschluss **ohne** Sonderzubehör
Schmutzfangsieb:

bauseitige Ab-
sperrorgane



9.3 Anschluss Wasserablauf

Die Abfluss-Anschlussleitung bitte gemäß nachstehender Zeichnung vorsehen.



Die Abwasser-Anschlussleitung wahlweise rechts oder links von der Ablaufbohrung innerhalb des markierten Bereichs bei der Vorinstallation vorrichten. Die Anschlussleitung (d=50 mm) kann entweder aus dem Fußbodenaufbau (Achtung, die Anschlussmuffe muss bündig mit dem Fertigfußboden enden!) oder unterhalb des Duschwannen-Fußgestells (Achtung, die Anschlussleitung muss direkt über dem Fußboden verlegt werden, da unterhalb des Fußgestells nur 70 mm Höhe zur Verfügung stehen!) verlegt werden und muss mit einer Muffe innerhalb des markierten Bereichs enden. Auf ausreichendes Gefälle achten.

In diesem Bereich von der Ablaufbohrung sollte die Abfluss-Anschlussleitung (d=50 mm) enden!

⊗ = Duschwannenfuß

9.4 Wasseranschluss Dampferzeuger

Kaltwasser:

Den Dampferzeuger über den ca. 500 mm langen Panzerschlauch (R 3/8") an das bauseitige Eckventil (R 1/2" mit Abgang 3/8") von 1 - 5 bar Wasserdruck direkt an das Wassernetz anschließen. Bei mehr als 6 bar Wasserdruck ein Druckreduzierventil vorsehen.

9.5 Elektroanschluss ABANO BASIC 900

Für den Elektroanschluss des Dampferzeugers eine entsprechende Zuleitung 3 x 2,5 mm², sowie eine Leitung 1 x 4 mm² für den Potenzialausgleich mit Erdung vorsehen. Die Elektroinstallation muss gemäß DIN VDE 0100 ausgeführt sein. Die Anlage muss über eine separate Stromkreisleitung elektrisch versorgt werden. Weiterhin muss der Dampferzeuger über einen separaten FI-Schalter (I_{ΔN}= 30 mA) abgesichert werden, der das Gerät allpolig mit einer Kontaktöffnungsweite von min. 3 mm vom Netz trennt. Die Elektroinstallation darf nur von einer konzessionierten Elektro-Fachkraft vorgenommen werden.

Für Zuleitung und Erdung im dafür empfohlenen Bereich, siehe Seite 6; Pkt. 9.1 Abb., je 2 Meter Anschlusskabelänge vorsehen.

9.6 Be- und Entlüftung

Eine Be- und Entlüftung des Aufstellraumes ist sicherzustellen (die Temperaturdifferenz zwischen Aufstellraum und Dampfkabine-Innenraum sollte während des Dampfbetriebes mindestens 10 °C betragen). Die Belüftung der Dampfkabine erfolgt durch Luftzufuhr beim Öffnen und Schließen der Kabine. Die Kabine sollte nach dem Dampfbad ausreichend gelüftet werden. Eine Kabinenentlüftung kann bei Bedarf vorgesehen werden. Eine ausreichende **Raumlüftung** im Aufstellraum ist sicherzustellen.

9.7 Platzbedarf der Dampfkabine

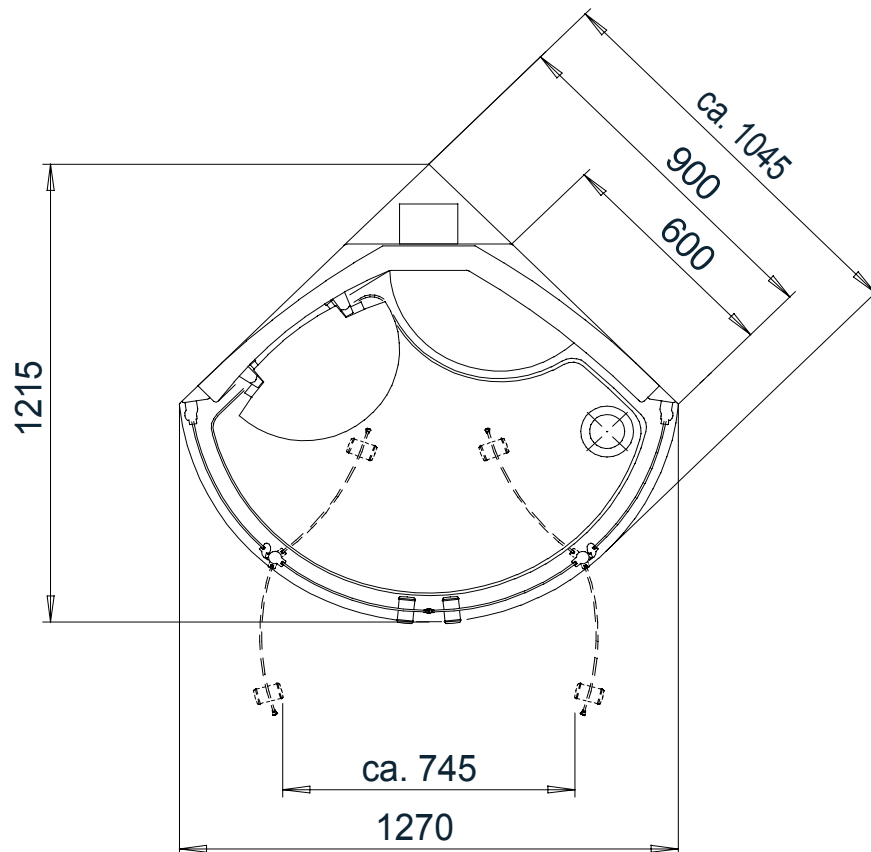
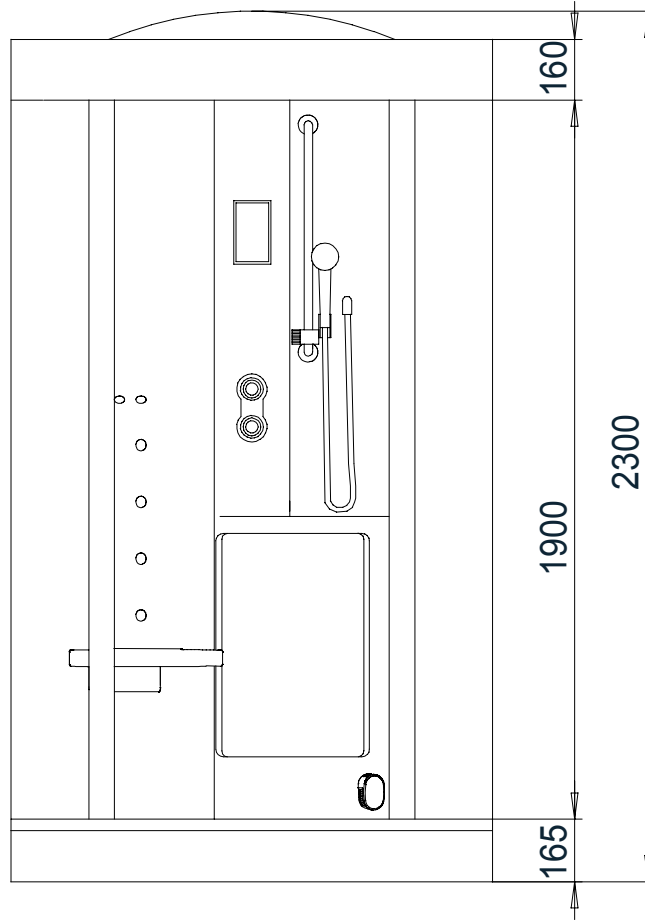
Raumhöhe: Mindestens 50 mm höher als Kabinenhöhe. Wird dieser Mindestabstand nicht gewährleistet, werden hierdurch anfallende Mehraufwendungen, vor allem Aus- und Einbaukosten, insbesondere im Garantiefall von HOESCH nicht übernommen.

Das Einbringen der Dampfbadelemente zum Aufstellraum gewährleisten. Die Maße der Elemente entnehmen Sie bitte der Kabinenzeichnung auf Seite 9. Die einzelnen Elemente werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert.

Dampf-/ Duschkabine ABANO BASIC	Schenkelmaß in mm	Tiefe aus der Ecke in mm	Höhe in mm	Anzahl der Sitzplätze	Deckenleuchte/ Temperaturfühler	Dampfdüsen
900	900	1215	2300	1	1	1

10. Kabinenzeichnung ABANO BASIC 900

Maßstab 1 : 20



MONTAGE

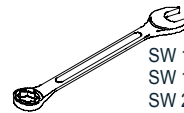
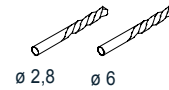
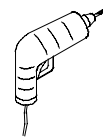
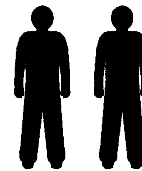
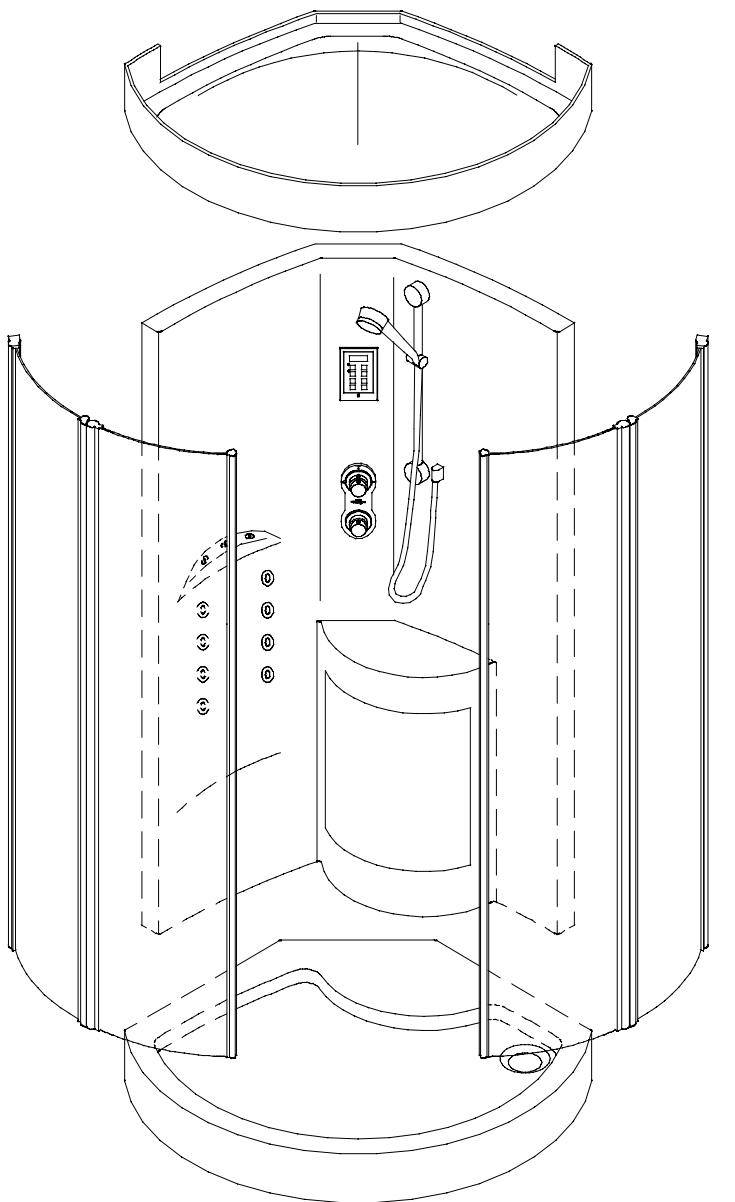
11. Montage ABANO BASIC 900

Allgemeines

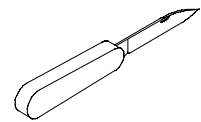
HOESCH-Produkte setzen Maßstäbe in Qualität, Komfort und Design. Die Beachtung der nachstehenden Hinweise gewährleistet eine optimale Funktion und eine lange Lebensdauer. Jede Lieferung wird vor Verlassen des Werkes genauestens kontrolliert. Vor Montage auf Vollständigkeit prüfen! Technische Änderungen sind vorbehalten! Alle Maßangaben in mm! Für durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, unsachgemäßen Transport oder bei Zwischenlagerung entstandene Beschädigungen kann keine Haftung übernommen werden. Im Übrigen gelten unsere jeweils gültigen Garantiebedingungen für HOESCH Whirlpools und Römische Dampfbäder.

Achtung!

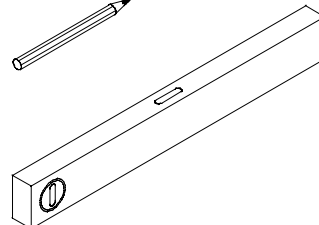
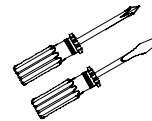
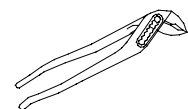
Bitte Lieferung auf Transportschäden überprüfen, spätere Reklamationen werden nicht anerkannt! Türteile nicht auf unteres Dichtprofil abstellen.



SW 17
SW 19
SW 24

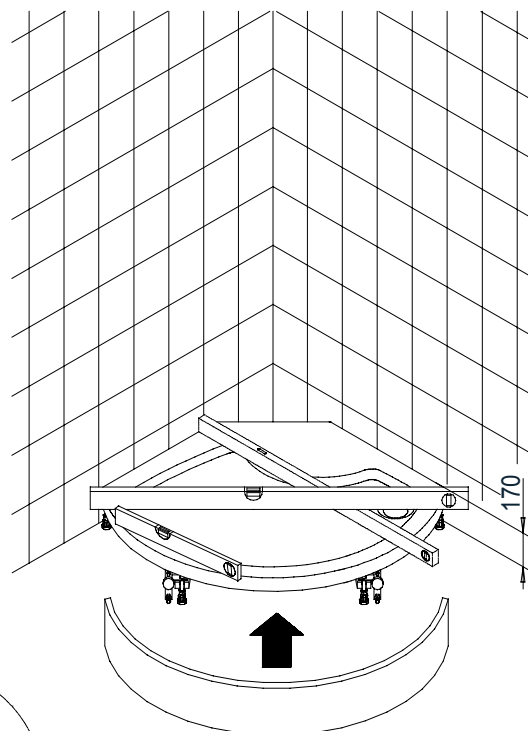
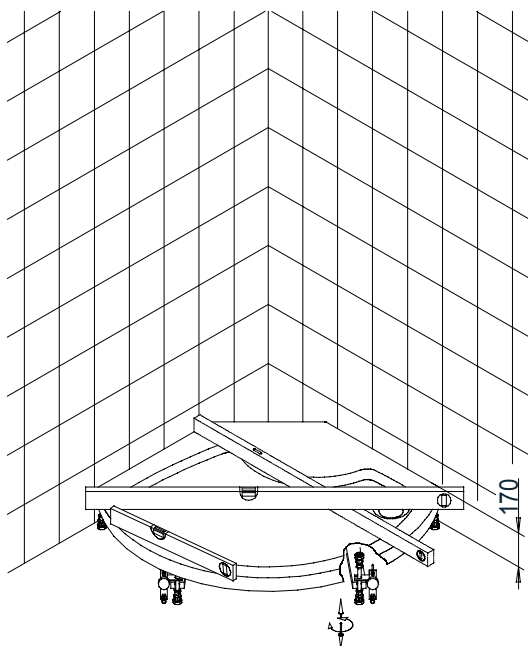
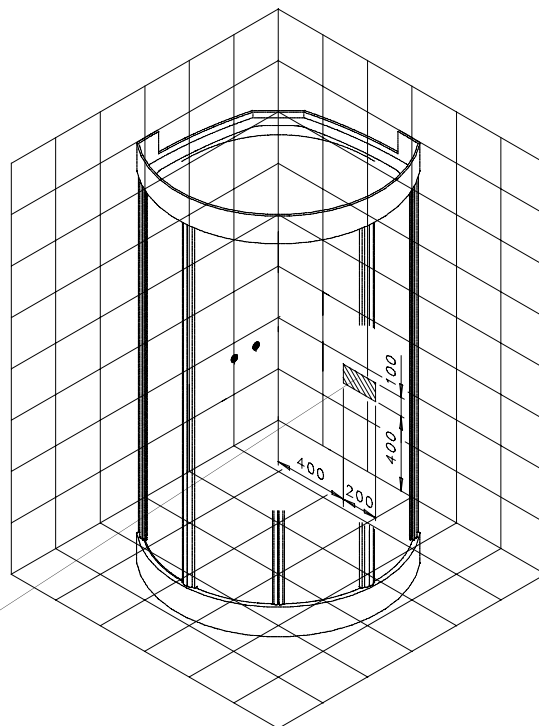
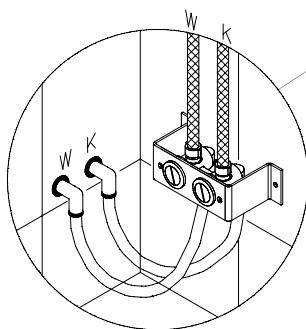
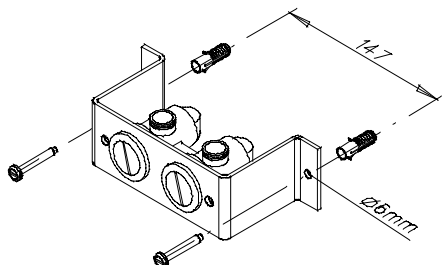


SW 2,5
SW 4



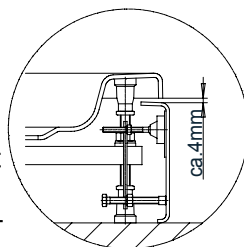
Montage optionales Schmutzfangsieb (Sonderzubehör, Art. Nr. 27736)

Halter mit vormontiertem Schmutzfangsieb mit Absperrorganen gemäß Zeichnung anzeichnen, bohren, dübeln und mit Schrauben befestigen.

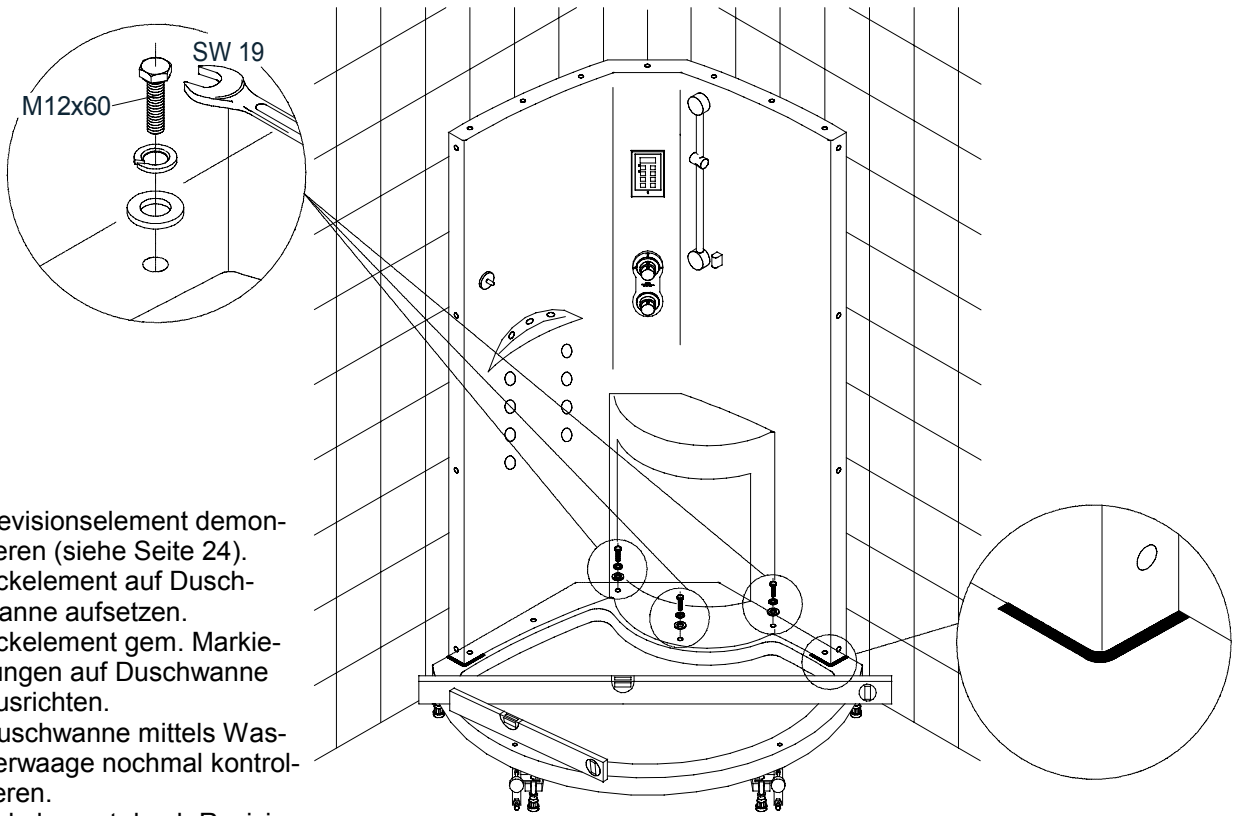


Duschwanne ausrichten

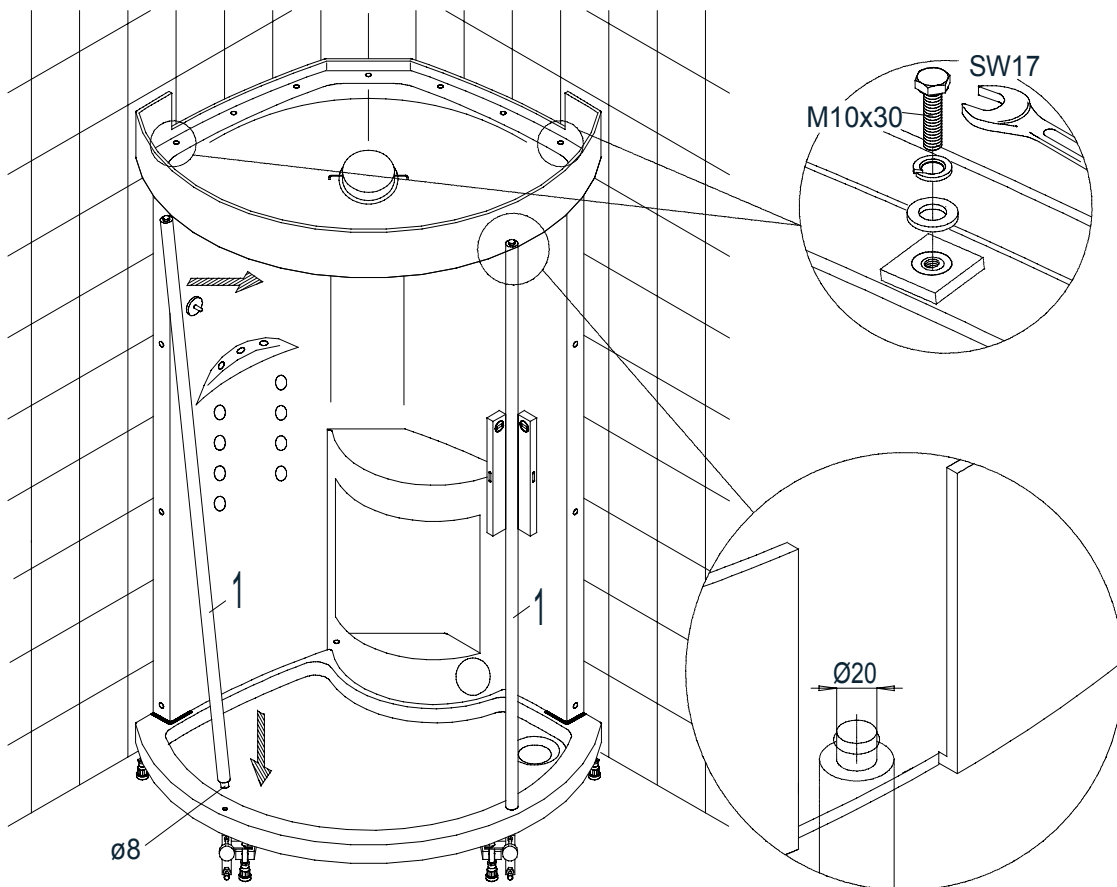
- Füße hoch bzw. runter schrauben bis Duschwanne in der Waage und an Oberkante Duschwanne auf Maß 170 mm steht
- Achtung!** Unbedingt auch den hinteren Fuss justieren!



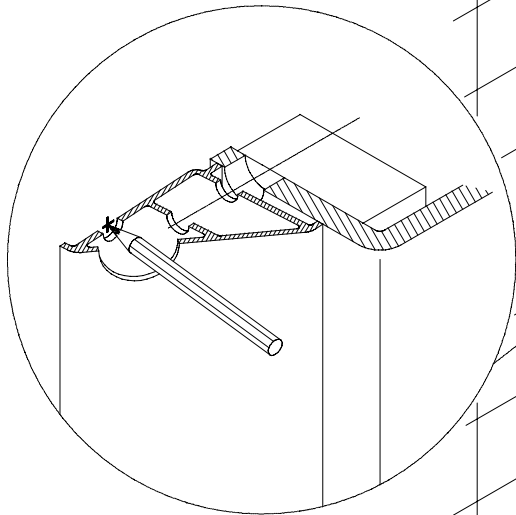
- Lose Schürze anpassen und ggf. die Duschwannenfüße hoch bzw. runter schrauben
- ACHTUNG!** Schürze zu Duschwanne muss min. einen Spalt von 4 mm haben
- Lose Schürze wieder entfernen und zur späteren Montage bereit legen.



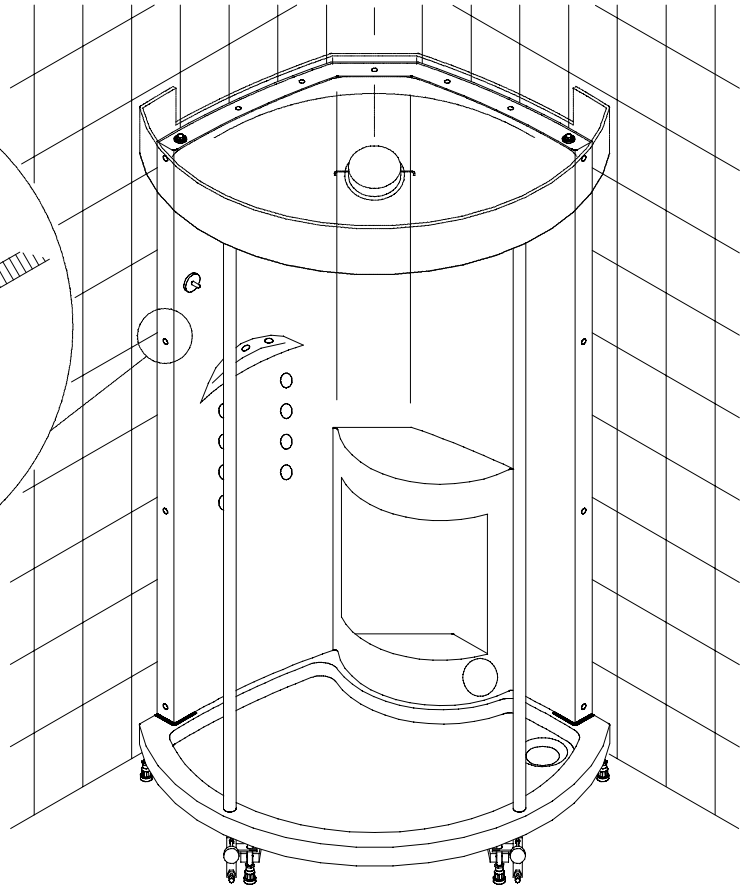
- Revisionselement demonstrieren (siehe Seite 24).
- ECKELEMENt auf Duschwanne aufsetzen.
- ECKELEMENt gem. Markierungen auf Duschwanne ausrichten.
- Duschwanne mittels Wasserwaage nochmal kontrollieren.
- ECKELEMENt durch Revisionsöffnung mit Duschwanne verschrauben.



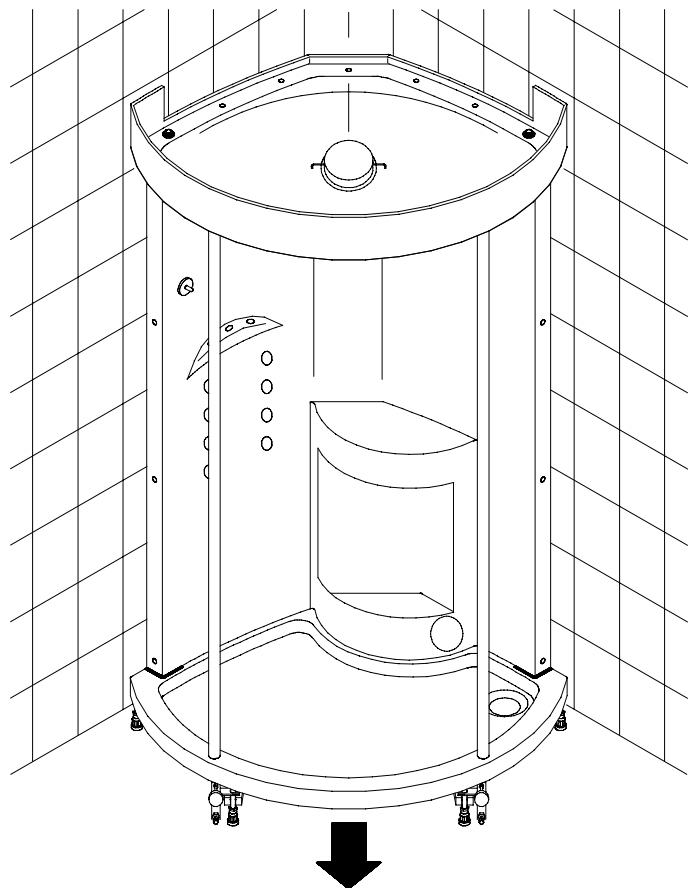
- Dach auflegen und ausrichten.
- Montagehilfen (1) aufstecken.
- Montagehilfen ausrichten.
- Dach mit ECKELEMENt 2x vorne verschrauben.



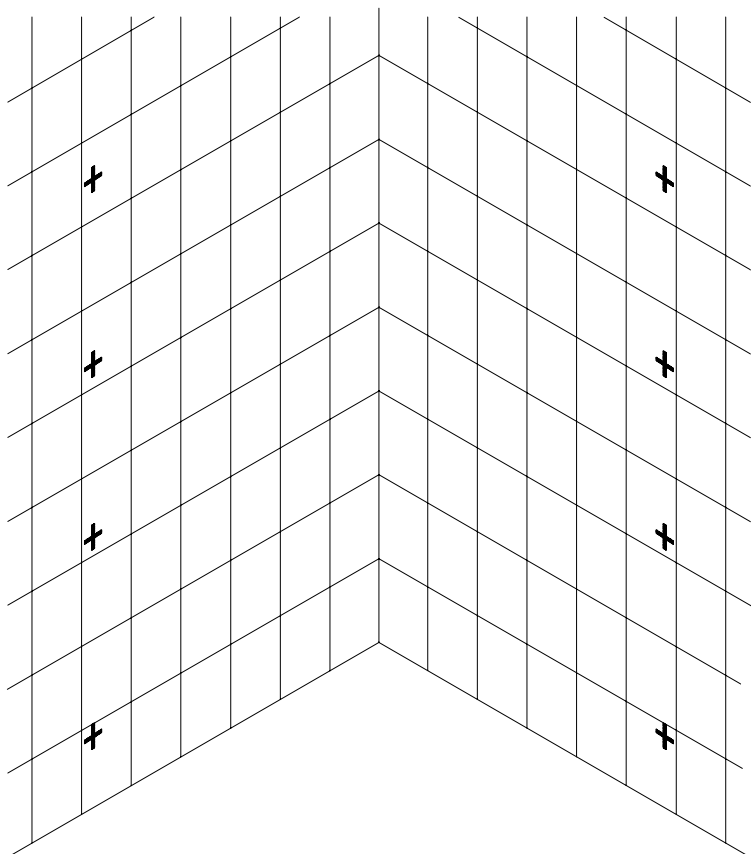
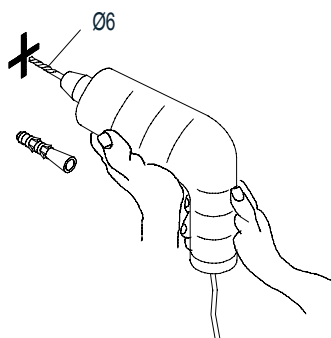
- Dreiecksprofile ausrichten.
- Bohrungen an der Wand anzeichnen.



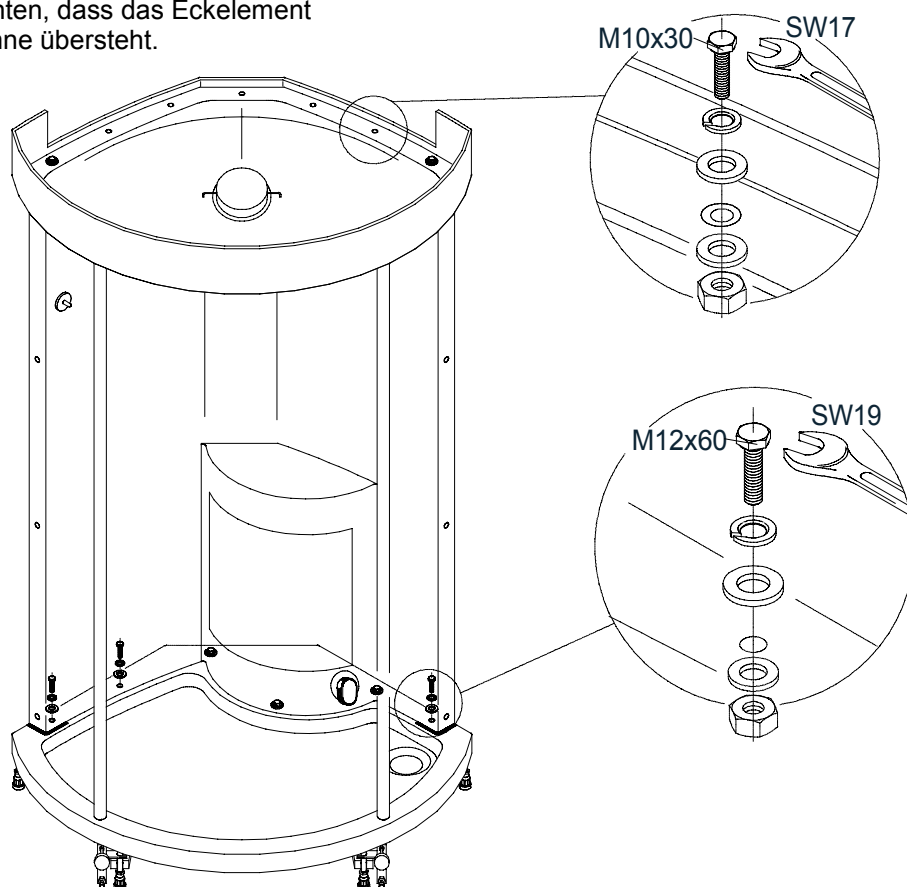
ABANO BASIC 900
aus der Ecke herausziehen



- angezeichnete Löcher bohren (\varnothing 6 mm)
und Dübel einstecken.

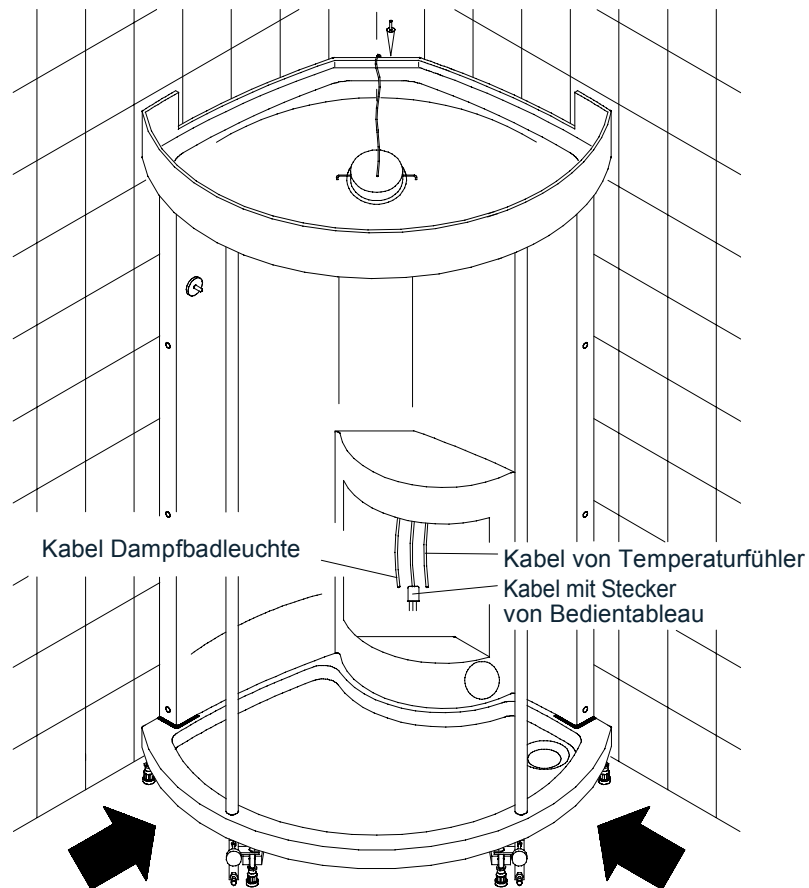


- Eckelement mit Dach fertig verschrauben.
- Eckelement mit Duschwanne fertig verschrauben.
Dabei ist darauf zu achten, dass das Eckelement
nicht an der Duschwanne übersteht.



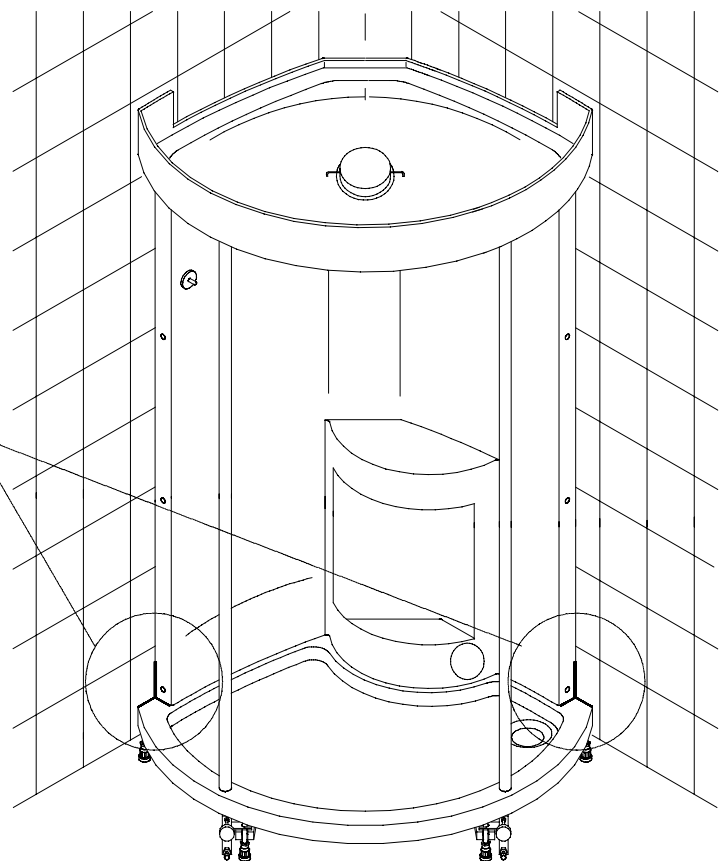
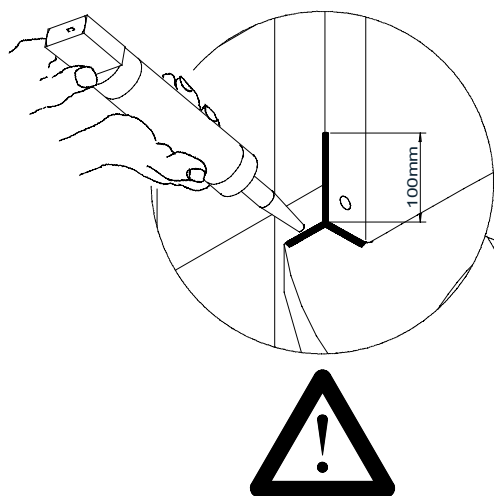
- ABANO BASIC 900 zurück in die Ecke schieben.

ACHTUNG, das Kabel für Temperaturfühler, Leuchte und Bedientableau in den Bereich der Revisionsöffnung hinter die Kabine führen.

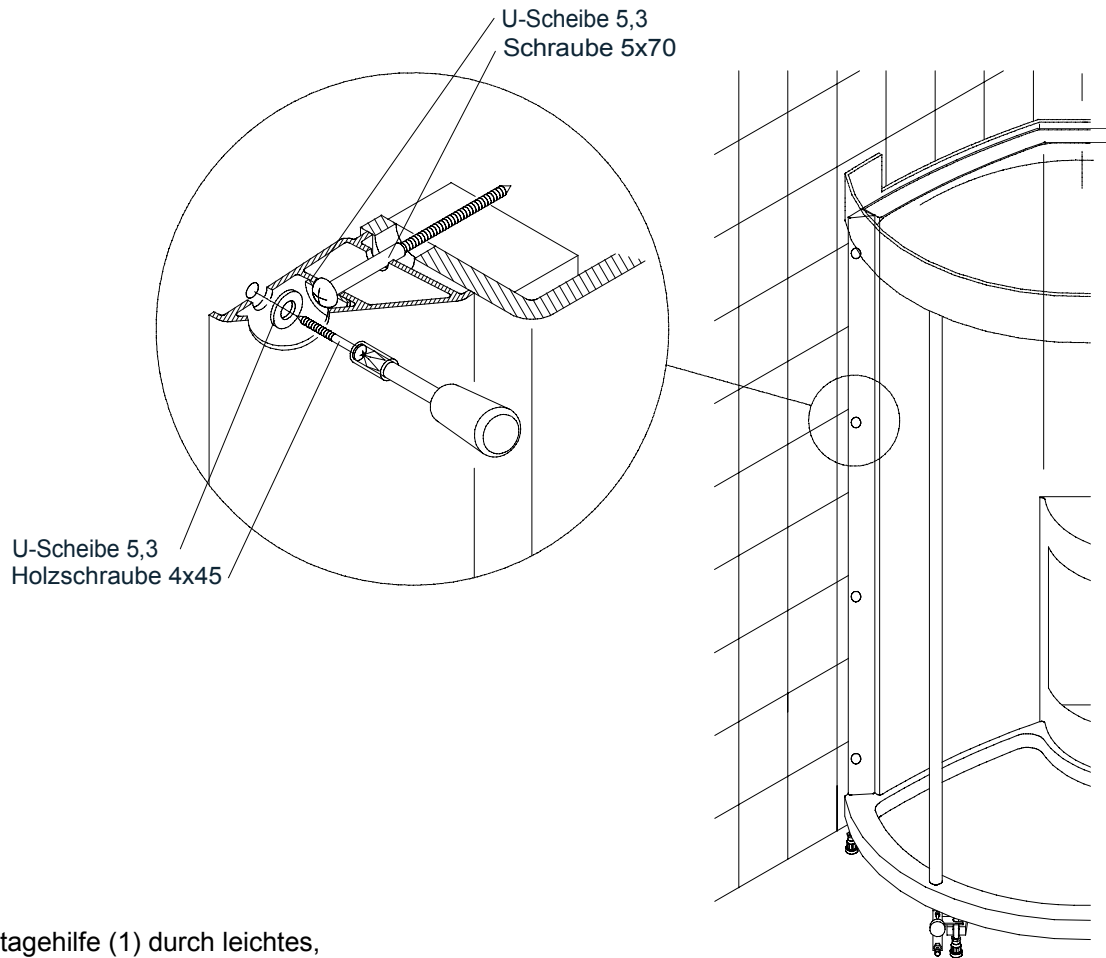


- Ablaufarmatur montieren
- Dichtigkeitstest durchführen!

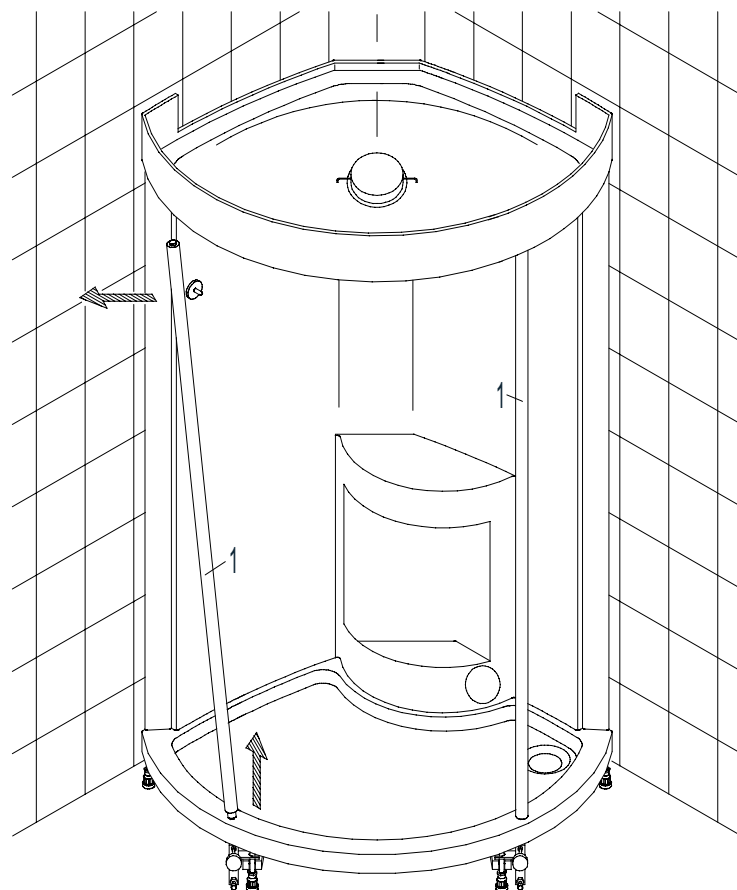
Markierten Bereich silikonisieren.

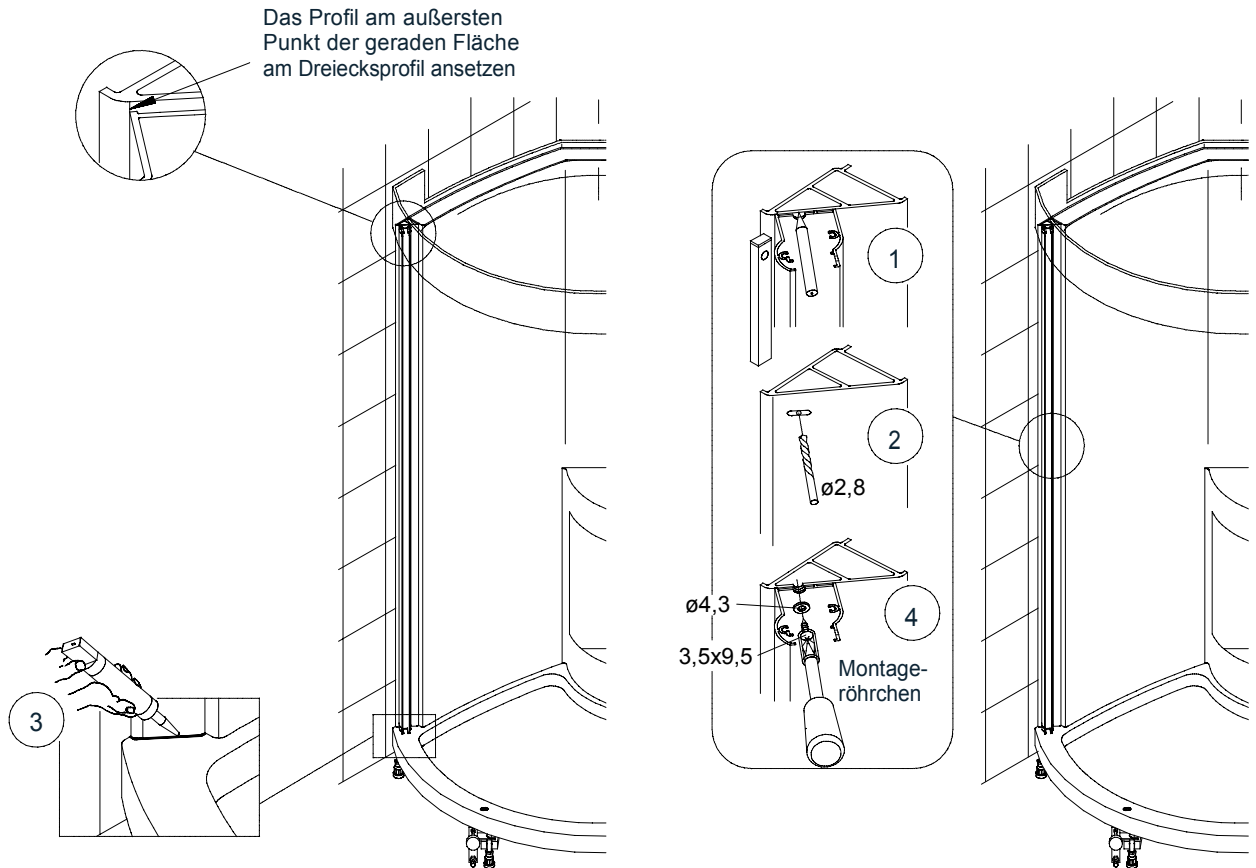


1. Dreiecksprofil an dem Eckelement fest verschrauben.
2. Dreiecksprofil zur Wand fest verschrauben.

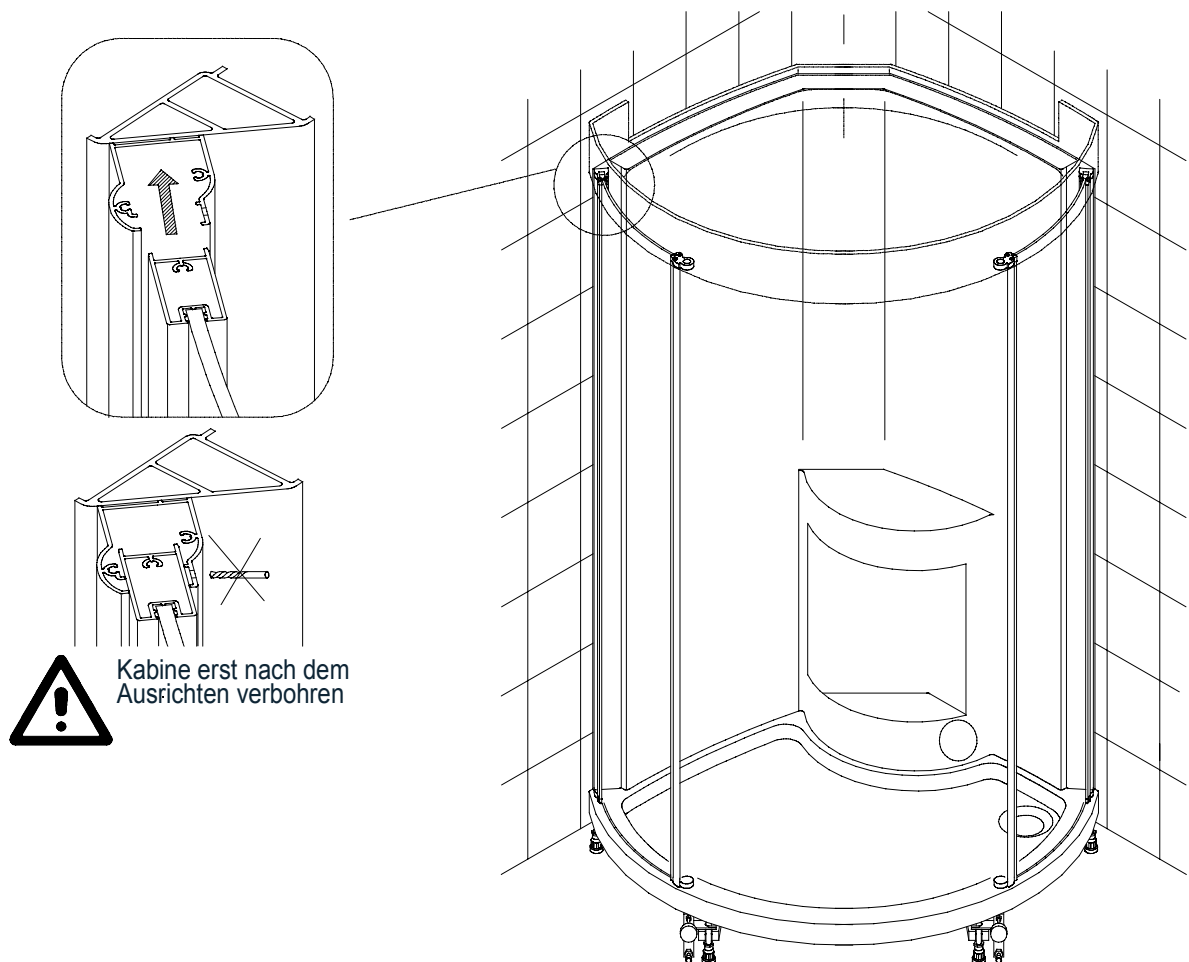


- Montagehilfe (1) durch leichtes, vorsichtiges Anheben des Daches entfernen.

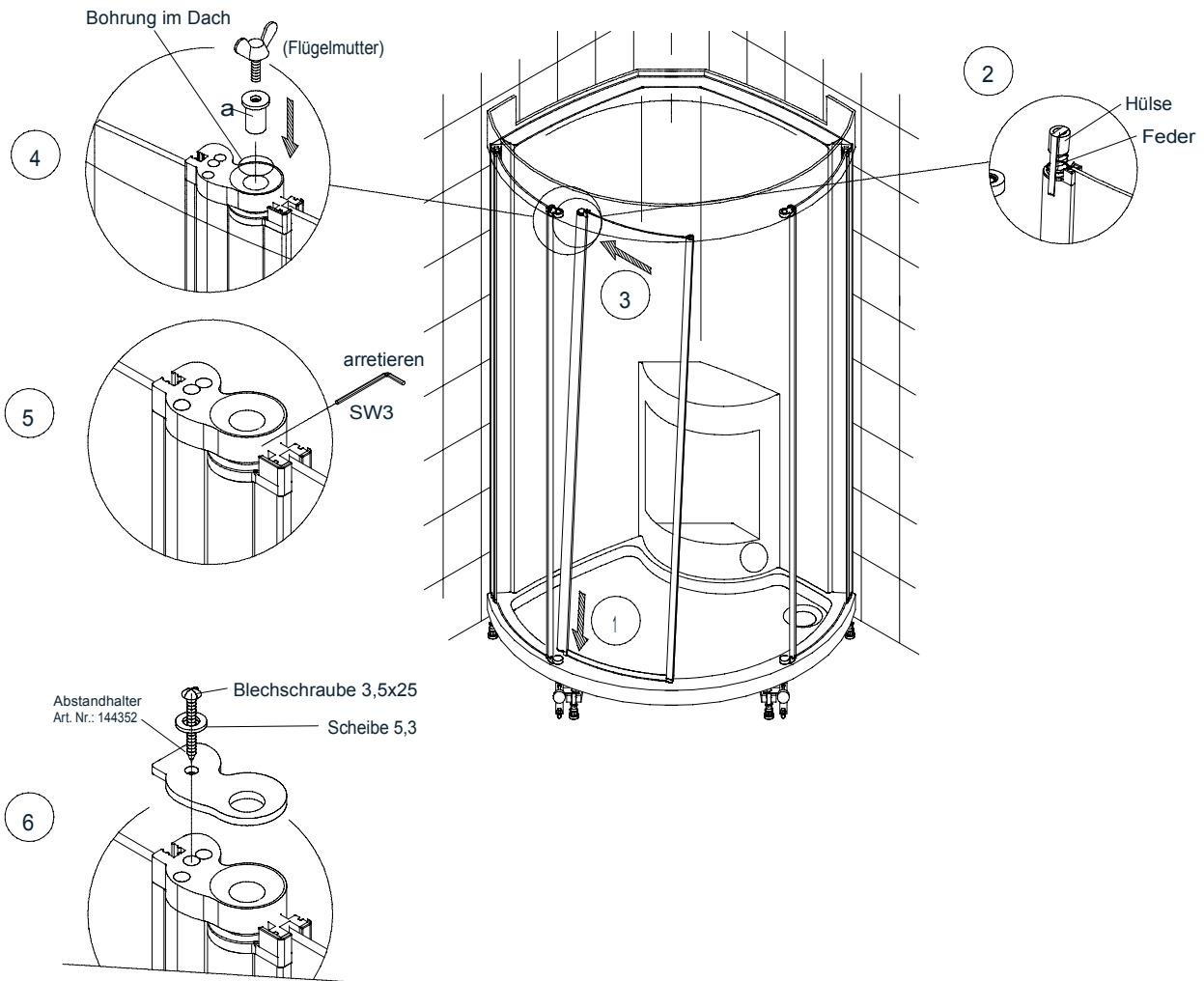




Freistehende Glaselemente so auf den Wannenrand aufsetzen, dass sich die Drehpunkte über den Bohrungen im Wannenrand befinden und die Glaskante parallel zum Duschwannenrand verläuft. Die Bohrungen im Wannenrand sind werkseitig mit einem Stopfen verschlossen. Im Beipack befinden sich Ersatzstopfen, die ggf. mit Sekundenkleber eingeklebt werden können.

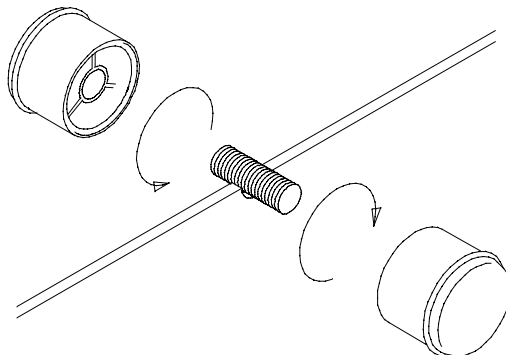


Montage der Türteile

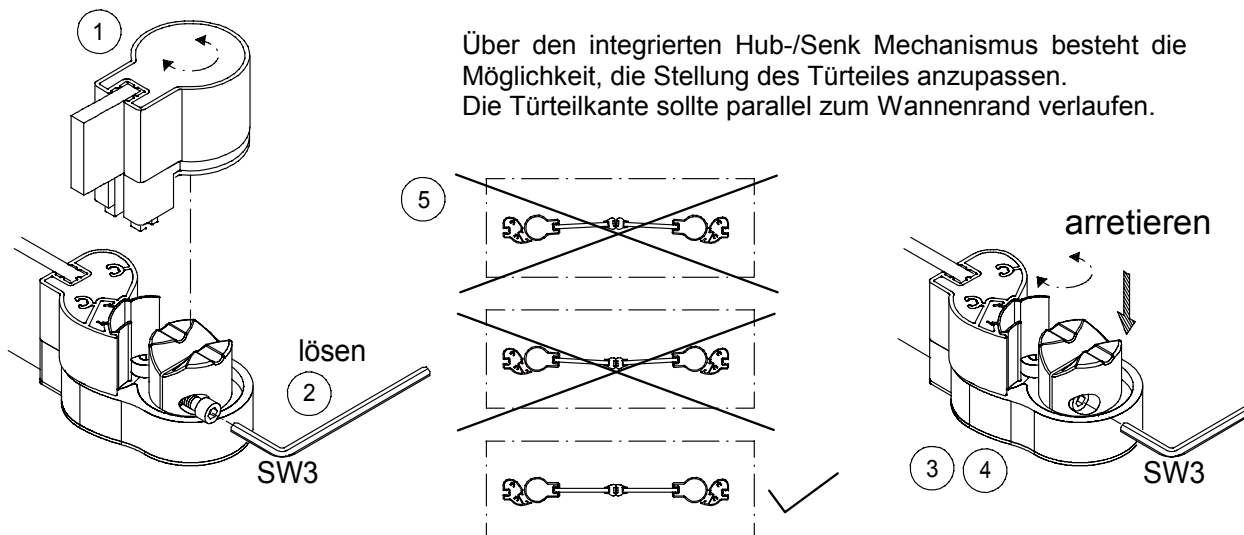


1. Unten Türteil einsetzen.
2. Klebestreifen am oberen Drehpunkt der Tür entfernen (Achtung! Federmechanismus sichern!), Feder kann herauspringen!
3. Den oberen Drehpunkt mit dem Federmechanismus unter das obere Drehgelenk schwenken.
4. Bolzen (a) durch Bohrung im Dach in die Hülse der Duschtrennung einsetzen.
(Flügelmutter nur für Demontage!)
5. Mittels Inbusschlüssel Kopfteil arretieren!
6. Abstandhalter einsetzen und von oben verschrauben.

Montage Türgriffe



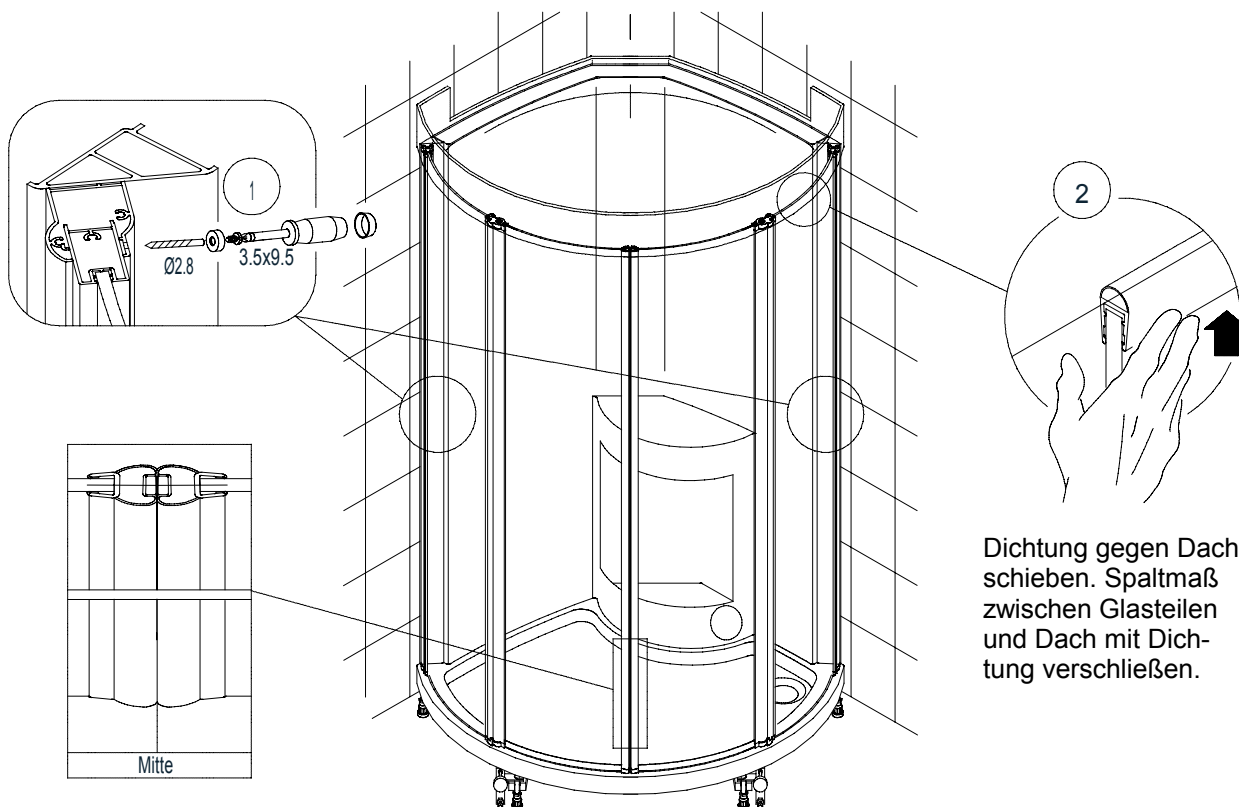
Drehgelenk



1. Türteil um 90° öffnen und somit in die höchste Stellung bringen
2. Mit dem Inbusschlüssel SW 3 die Klemmschraube lösen
3. Hub-Senk Mechanismus nachjustieren
4. Klemmschraube mit dem Inbusschlüssel SW 3 festziehen
5. Tür schließen und Türstellung kontrollieren

Im geschlossenen Zustand müssen die Türen auf dem tiefsten Punkt stehen!

Kabine ausrichten und verbohren



Montage Armaturen MIT Sonderzubehör Schmutzfangsieb (Sonderzubehör, Art. Nr. 27736)

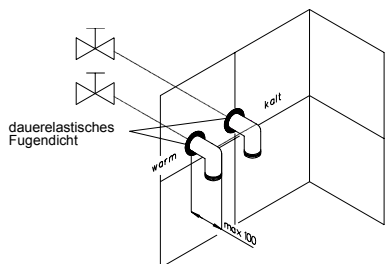
Anschlusswinkel für Warm- und Kaltwasser so eindichten, dass die Anschlusswinkel (innenliegende Dichtfläche) nach **unten** ausgerichtet sind. Wanddurchbrüche müssen mit dauerelastischem Fugendicht abgedichtet sein. Die Anlage muss nach DIN 1988 gespült sein.

Achtung:

Platzbedarf bzgl. des Wandelementes beachten!

Revisionsöffnung beachten!

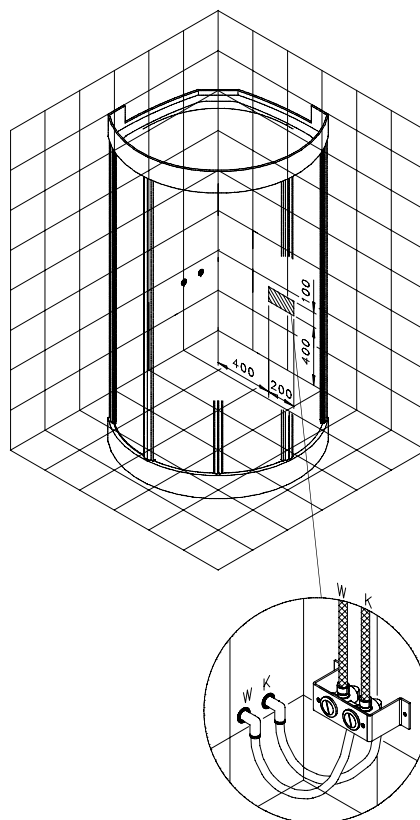
Zusätzlich bauseitige Absperrorgane nicht zwingend notwendig



Anschlusschläuche mit Anschlusswinkel (warm = rote Markierung, kalt = blaue Markierung) verbinden.

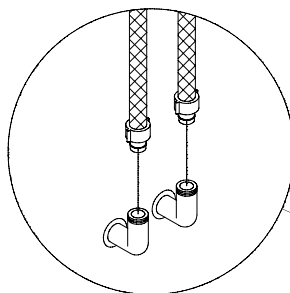
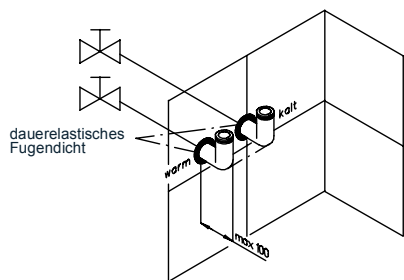
Zur Dichtigkeitsprüfung Absperrventil nach rechts herum schließen und langsam Wasser am Haupthahn öffnen. Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

Funktionsprüfung!



Montage Armaturen OHNE Sonderzubehör Schmutzfangsieb

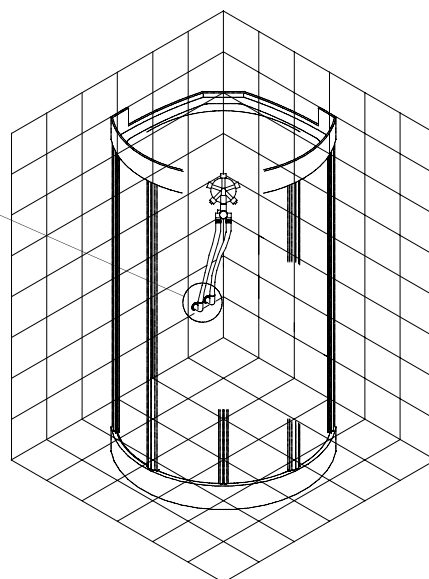
Anschlusswinkel für Warm- und Kaltwasser so eindichten, dass die Anschlusswinkel (innenliegende Dichtfläche) nach **oben** ausgerichtet sind. Wanddurchbrüche müssen mit dauerelastischem Fugendicht abgedichtet sein. Die Anlage muss nach DIN 1988 gespült sein.



Anschlusschläuche mit Anschlusswinkel (warm = rote Markierung, kalt = blaue Markierung) verbinden.

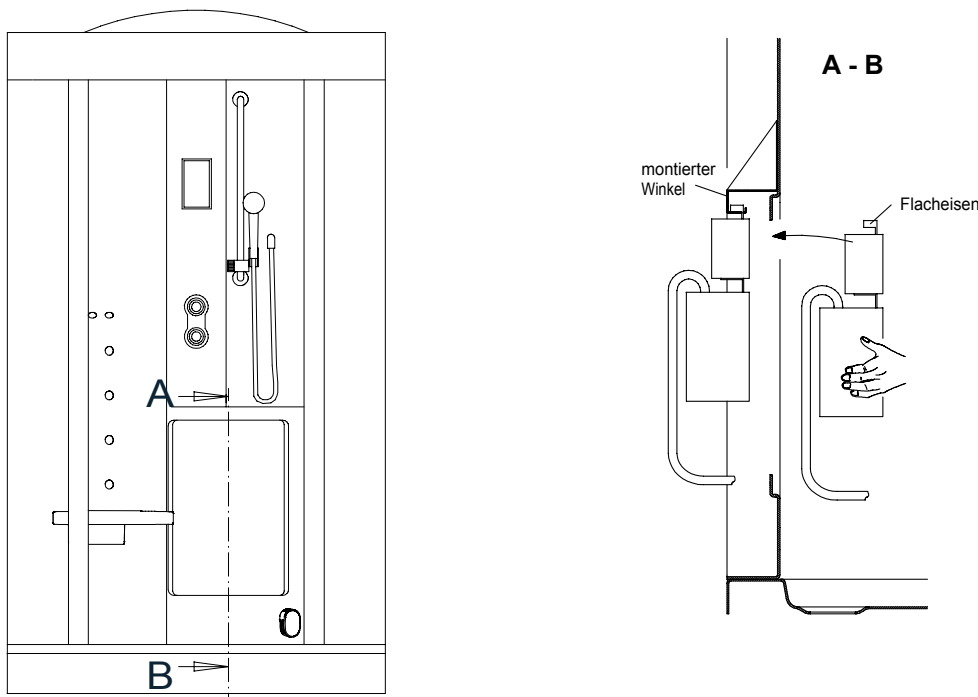
Zur Dichtigkeitsprüfung Absperrventil nach rechts herum schließen und langsam Wasser am Haupthahn öffnen. Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

Funktionsprüfung!



Montage Dampferzeuger

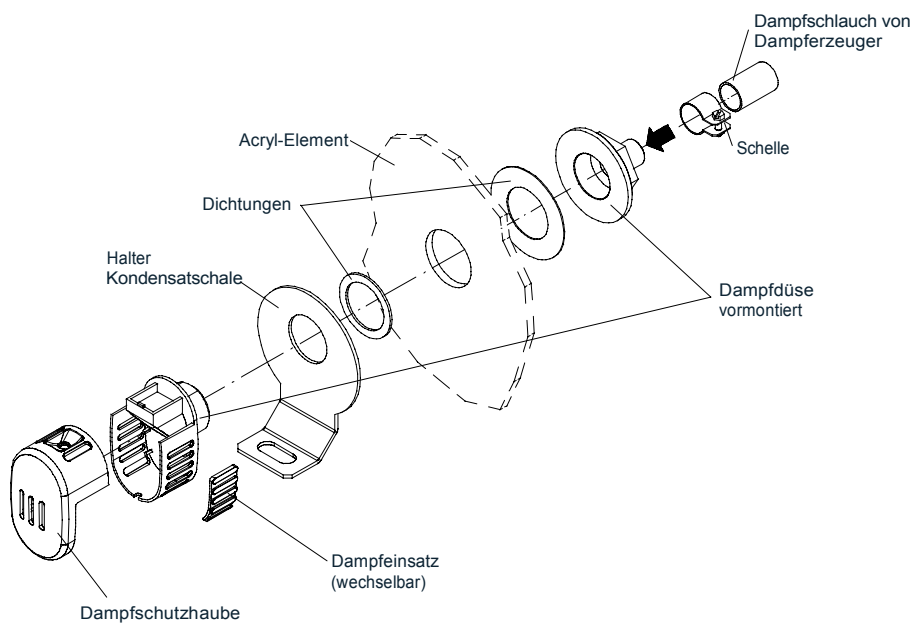
Dampferzeuger durch die Revisionsöffnung hinter das Eckelement heben.
 Dampferzeuger mit Flacheisen in den hinter dem Eckelement montierten Winkel einhängen.



Wasseranschluss Dampferzeuger

Dampferzeuger an den bauseitigen Anschlusswinkel anschließen (Pos. siehe Seite 6).

Anschluss Dampfschlauch an Dampfdüse



Achtung:
 Dampfschlauch muss gegebenenfalls gekürzt werden. Es darf kein „Wassersack“ entstehen.

Elektro-Anschluss

Anschluss Spannungsversorgung

Spannungsversorgung unter Berücksichtigung des notwendigen Leiterquerschnittes gemäß nachstehender Abbildung erstellen.

Zuleitung: 3x2,5 mm², 230 V, 1 N -, Absicherung 16 A.

Gemäß VDE 0100 muss der Anschluß über einen FI-Schutzschalter (I_ΔN=30 mA), der das Gerät allpolig mit einer Kontaktöffnungsweite von min. 3 mm vom Netz trennt, abgesichert werden.

Anschlussdose in ausreichender Höhe (ca. 200 mm über Oberkante Duschwanne) an der Wand fest montieren.

Dampferzeuger erden! (Potenzialausgleich)

Anschluss Bedientableau

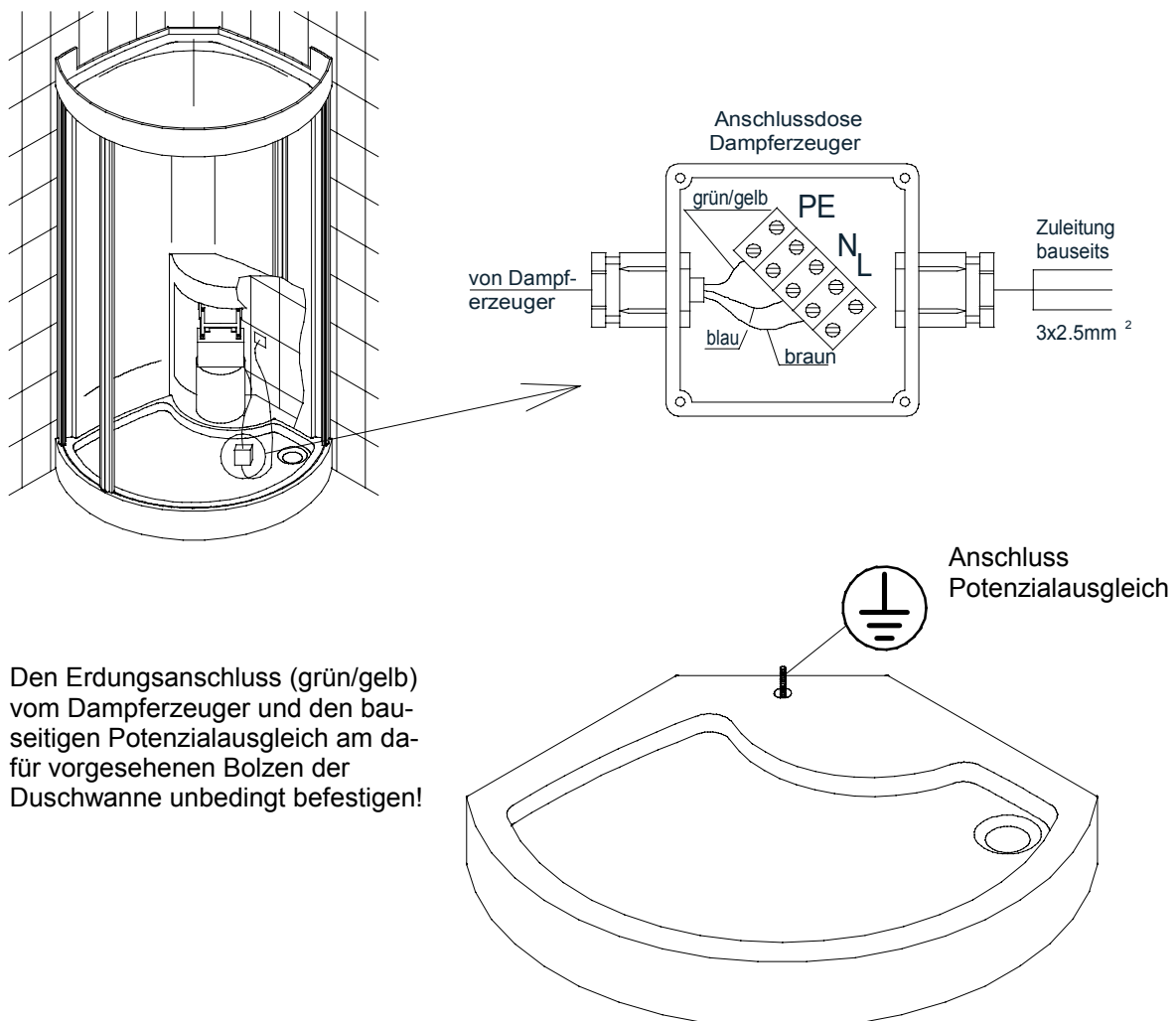
Stecker des Bedientableaus mit dem am Dampferzeuger vorhandenem Gegenstück verbinden. Verbindung mittels Schrumpfschlauch verschumpfen. Farbbelegung beachten.

Anschluss Halogen-Einbauleuchte

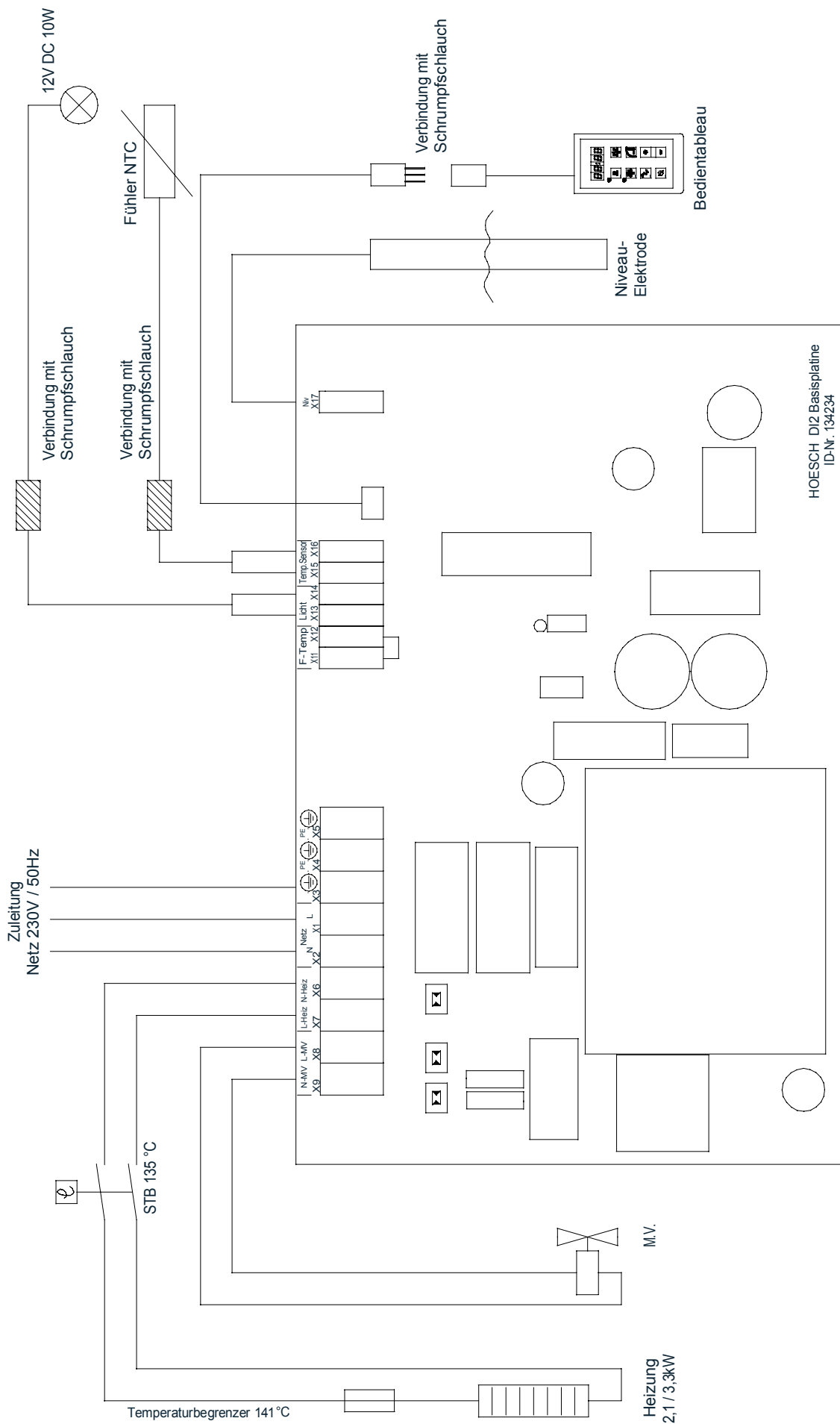
Anschlusskabel der Leuchte mit dem am Dampferzeuger vorhandenem Kabel (12V) mit Lüsterklemme verbinden. Verbindung mittels Schrumpfschlauch verschumpfen.

Anschluss Temperaturfühler

Anschlusskabel des Temperaturfühlers mit dem am Dampferzeuger vorhandenem Kabel mit Lüsterklemme verbinden. Verbindung mittels Schrumpfschlauch verschumpfen.



E – Plan Dampferzeuger DI2

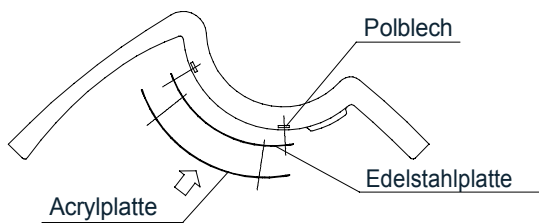
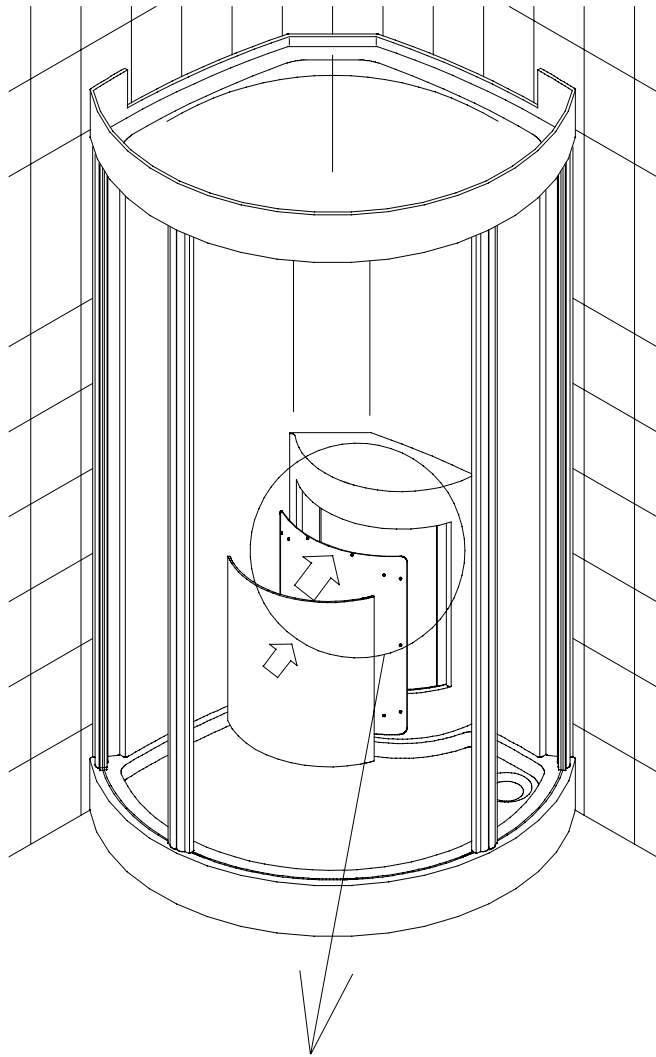


Montage / Demontage des Revisionelements

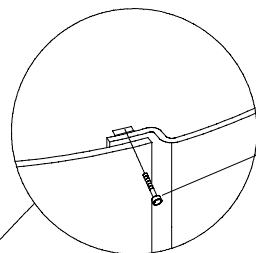
Montage / Demontage

Revisionelement montieren:

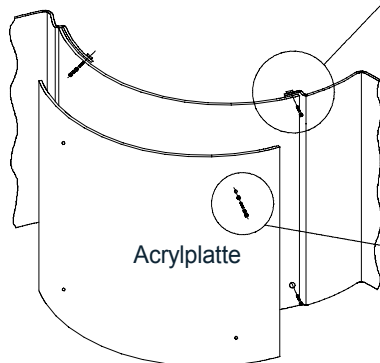
- Edelstahlplatte verschrauben (10x)
- Acrylplatte montieren (4x)
- Abdeckkappe aufsetzen



10 x verschrauben



Inbusschraube



Acrylplatte

Rosette

Abdeckkappe

4 x verschrauben

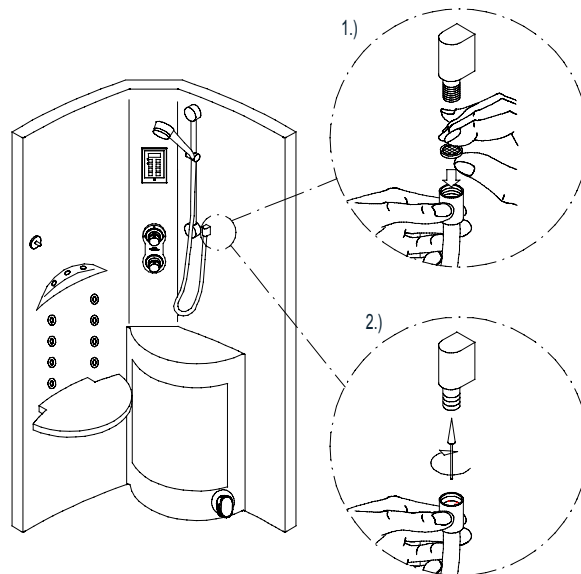
Montage Handbrause

Brauseschlauch und Handbrause montieren und in die vorgesehene Halterung stecken.

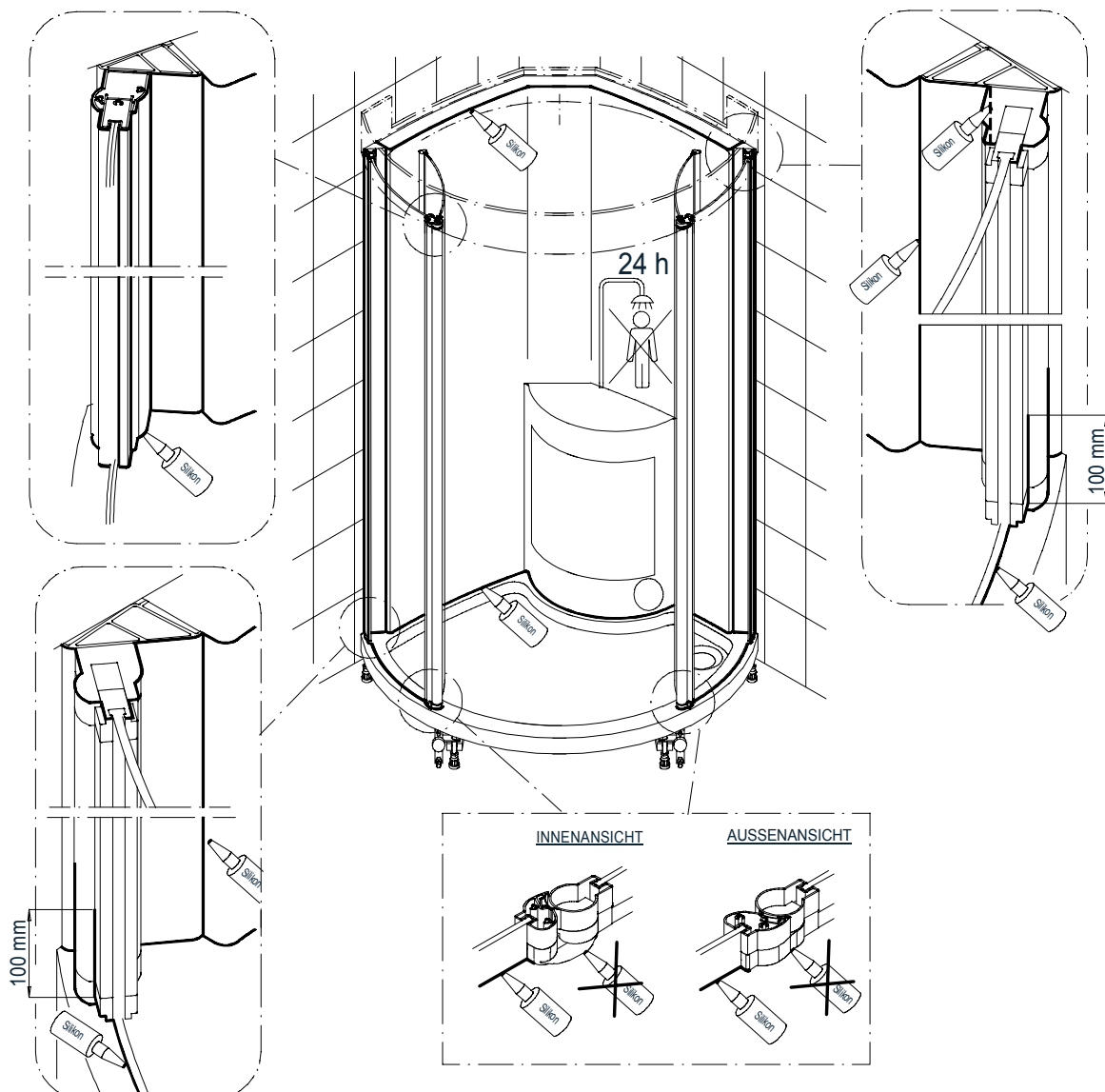
Siebichtung nicht vergessen!

Bei der Brause sind die Öffnungen des Normalstrahls im elastischen Material des Brausebodens eingebettet. Das macht es dem Kalk schwer, sich abzusetzen. Sollte er sich trotzdem zeigen, einfach abwalken.

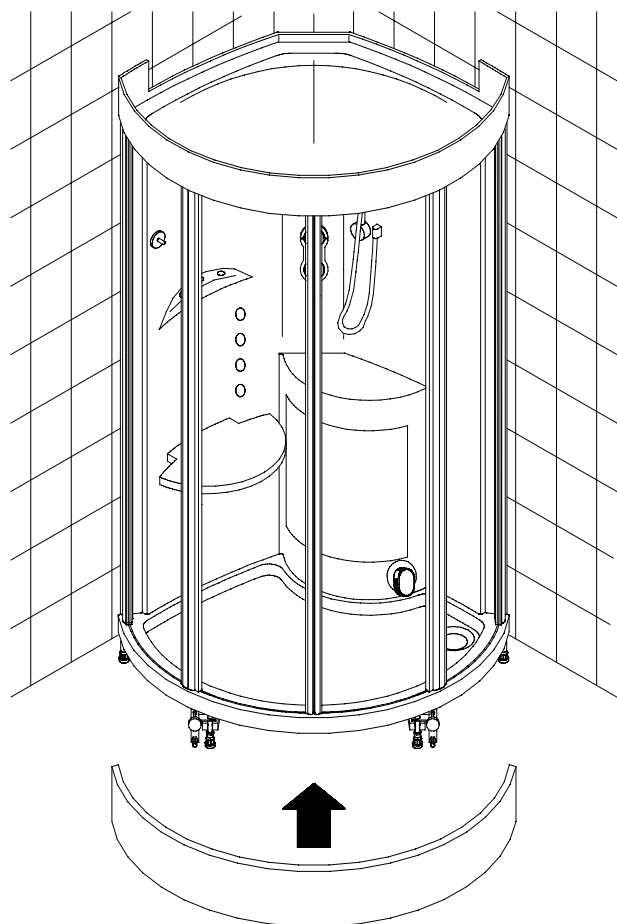
Funktionsprüfung durchführen!



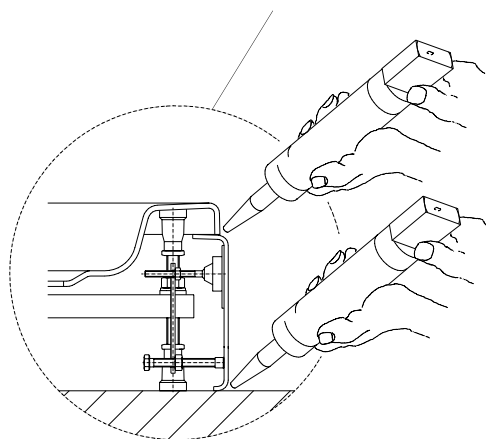
Silikonisieren der Kabine



Montage lose Schürze



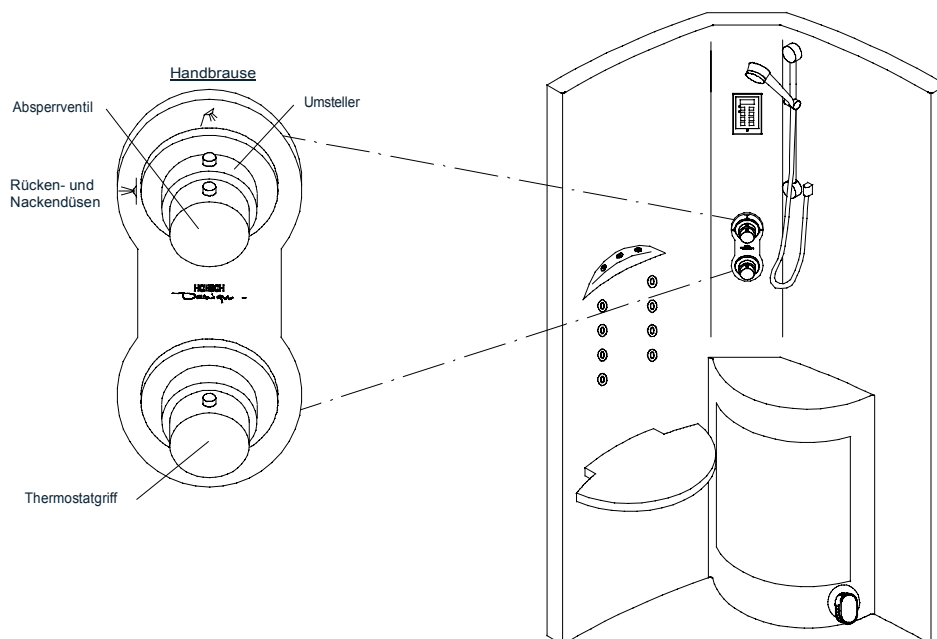
Lose Schürze nach Montage silikonisieren!



GEBRAUCH

12. Bedienung Armaturen

Mit dem Umsteller wird der gewünschte Verbraucher ausgewählt.
Der 1/2" Thermostat befindet sich hinter einer Abdeckung und wird durch den Thermostatgriff bedient.
Der Temperaturbereich wird durch die Sicherheitssperre auf 38 °C begrenzt.
Wird eine höhere Temperatur gewünscht, kann die Sicherheitssperre durch Eindrücken des Knopfes überschritten werden.



Thermostat justieren:

Eine Korrektur ist erforderlich, wenn die an der Entnahmestelle gemessene Temperatur von der am Thermostat eingestellten Temperatur abweicht.

Dabei ist folgendes zu beachten:

Thermostatgriff drehen bis an der Entnahmestelle Wasser mit 38 °C austritt.

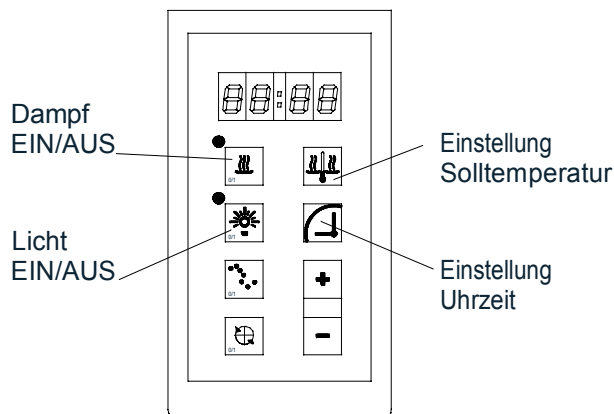
Griffschraube lösen.

Griff zurückziehen und auf Stellung 38 °C drehen.

Griff aufstecken und Griffschraube festziehen.

13. Bedienung ABANO BASIC 900

Bedientableau - Funktionen Dampferzeuger



- **Einstellung Solltemperatur**
Taste „Einstellung Solltemperatur“ gedrückt halten, bis in Anzeige der Doppelpunkt langsam blinkt. Mit Tasten + / - gewünschte Temperatur einstellen und mit erneutem Druck auf Taste „Einstellung Solltemperatur“ quittieren.
- **Einstellung Uhrzeit**
Taste „Einstellung Uhrzeit“ gedrückt halten, bis in Anzeige der Doppelpunkt langsam blinkt. Mit Tasten + Stunden; - Minuten, Ist-Zeit einstellen und mit erneutem Druck auf Taste „Einstellung Uhrzeit“ quittieren.

14. Erstinbetriebnahme

Voraussetzung für die Erstinbetriebnahme ist eine fachgerechte Installation gemäß Montageanweisung.

Inbetriebnahme - Vorgang

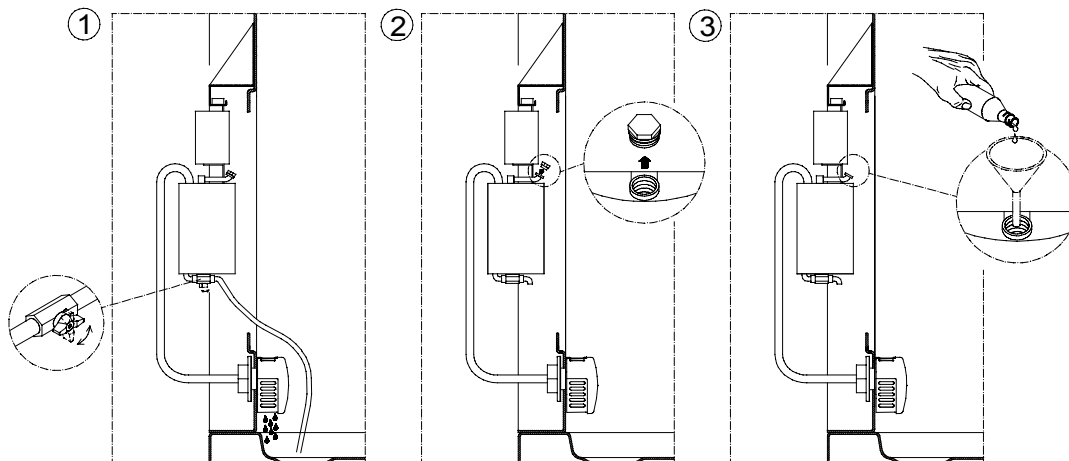
- Spannungsversorgung einschalten (FI-Schutzschalter).
- Wasserablasshahn am Dampferzeuger schließen.
- Wasserzufuhr öffnen (Eckventil).
- Revisionselement montieren (siehe Seite 24).
- Kondensatschale einsetzen (siehe Seite 30).
- Temperatur-Sollwert (höher als Ist-Wert im Kabineninneren) am Bedientableau (ab Werk 48 °C voreingestellt) einstellen (Einstellbereich 35-50 °C).
- Taster am Bedientableau Dampfproduktion Ein betätigen. Wasser strömt über das Magnetventil automatisch in den Dampfbehälter. Zeitverzögert, nach ca. 10 Minuten, schaltet die Heizung automatisch ein.
- Zeitverzögert strömt Dampf durch die Dampfdüse in die Dampfkabine und heizt das Dampfbad/Duschbad bis zur eingestellten Solltemperatur auf.
- Der Temperaturfühler erfasst die Kabinentemperatur und schaltet die Heizung zum Beheizen automatisch wieder ein.

15. Reinigung/Wartung

Wir empfehlen den Dampfbehälter nach ca. 50 Betriebsstunden wie nachfolgend beschrieben zu entkalken. Der Entkalkungszyklus kann aufgrund der jeweils vorhandenen Wasserhärte variieren.

Entkalken Dampferzeuger:

1. Taster am Bedientableau Dampfproduktion Aus.
2. Revisionselement entfernen (siehe Seite 24).
3. Ablassschlauch in den Ablauf legen.
4. Ablasshahn öffnen und Gerät entleeren. **Achtung Heiß!** (Bild 1)
5. Ablasshahn wieder schließen (Bild 1).
6. Stopfen entfernen (Bild 2).
7. Entkalkerflüssigkeit 250 ml einfüllen (Bild 3).
8. Stopfen wieder eindrehen.
9. Taster am Bedientableau Dampfproduktion Ein.
10. Gerät befüllt automatisch, zeitverzögert schaltet die Heizung automatisch ein.
11. Abwarten bis Dampf an der Dampfdüse sichtbar wird.
12. Gerät wieder ausschalten.
13. Einwirkzeit ca. 15 Minuten abwarten.
14. Ablasshahn öffnen und Gerät entleeren: **Achtung Heiß!** (Bild 1)
15. Ablasshahn schließen (Bild 1).
16. Position 9 bis 15 wiederholen um den Dampferzeuger zu spülen.
17. Schlauch hinter die Revision legen.
18. Revisionselement einsetzen (siehe Seite 24).



Thermostat warten:

- Wasserzuleitung absperren.
- Thermostatgriff auf 38 °C stellen und festhalten.
- Griffschraube lösen und
- Thermostatgriff zurückziehen.
- Inbusschraube (SW 2) lösen (nicht heraus drehen).
- Rosette entfernen.
- Position des schwarzen Kunststoffaufsatzes merken.
- Kunststoffaufsatz entfernen.
- Thermostat mittels Maulschlüssel (SW 26) heraus schrauben.
- Siebe reinigen.
- Einbau in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

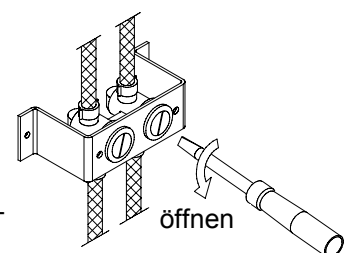
Achtung:

Bei Frostgefahr und Entleerung der Rohrleitungen müssen die Vorabsperren geöffnet werden und die Rückflussverhinderer ausgebaut werden! Schläuche entleeren.

Schmutzfangsieb reinigen: (Sonderzubehör, Art.-Nr. 27736)

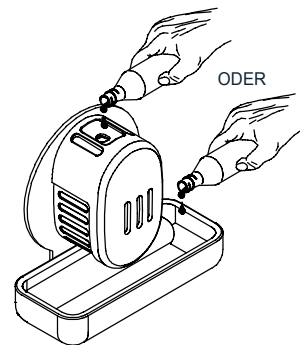
- Revisionsöffnung des Eckelements entfernen (s. Seite 24).
- Schrauben lösen. (s. Skizze)
- Filtersieb entnehmen und reinigen.

Achtung: Beim Lösen der Schrauben wird automatisch der Wasserzulauf geschlossen!



16. Duftstoffzugabe

Die Duftstoffzugabe von Duftessenzen erfolgt manuell auf das Reservoir der Dampfdüse oder alternativ in die Kondensatschale. Da marktübliche Duftessenzen Alkohol enthalten, dürfen ausschließlich HOESCH-Duftessenzen verwendet werden. Bei Verwendung von anderen Duftessenzen lehnen wir jede Gewährleistung ab.



17. Richtig Dampfen!

Erst duschen - dann dampfen. Vor jedem Dampfbad gründlich duschen, abseifen und sorgfältig abtrocknen.

Nach Erreichen der gewünschten Temperatur: Kabine betreten und Tür dicht schließen. **Vorsicht bei direktem Hautkontakt im Bereich des Dampfaustritts!**

15 Minuten sind genug! Dampfen Sie beim ersten Mal nur so lange, wie Sie sich wohlfühlen. Wir empfehlen max. 15 Minuten bei 40 bis 50 °C. Ideal ist das Schwitzen im Sitzen.

Dampfen richtig dosieren. Nicht mehr als 2 - 3 Dampfbadgänge hintereinander absolvieren.

Dampfen ist dufte. Mit belebenden Duftessenzen lassen sich Wirkung und Spaß im Römischen Dampfbad wohltuend steigern. Zur Steigerung der Dampfbad-Wirkung ist die Zugabe von HOESCH-Duftessenzen in das Reservoir auf der Dampfdüse möglich.

Kalt duschen - warm duschen. Am Ende jedes Dampfbades: die kalte Dusche. Das macht fit und frisch. Sie fühlen sich wie "neugeboren". Eine warme Dusche nach dem Dampfbad entspannt, danach eine kurze Ruhezeit einlegen.

In Ruhe entspannen. Hinlegen, ausruhen, entspannen - so entfaltet das Römische Dampfbad eine beruhigende und wohltuende Wirkung.

Dampf entkrampft. Die großen Vorzüge des Römischen Dampfbades liegen in der milden Temperatur von 40 bis 50 °C und der idealen Kombination von Wärme und Feuchtigkeit. Dampf frei für Fitness, Gesundheit und schöne Haut.

18. Pflegehinweise

Nach dem Duschen/Dampfen Wannenoberfläche und Oberfläche vom Wandelement mit Wasser abspülen und mit einem feuchten Tuch nachwischen. **Keine Scheuermittel verwenden!** Für gelegentliche Grundreinigungen ein paar Spritzer Reinigungsmittel, z. B. Hoesch Cleaner (Artikel-Nr. 699900), auf die Oberfläche geben, mit trockenem weichen Tuch nachreiben. Stärkere Verschmutzungen mit warmem Wasser und flüssigem Reinigungsmittel oder Seifenlauge beseitigen. Kalkablagerungen mit Branntweinessig und Wasser wegwischen (Armaturen aussparen!). Bei Einsatz von Abfluss-Reinigern die Gebrauchsanweisung beachten! Leichte Kratzer oder aufgeraute Stellen bei glänzender Oberfläche mit Hoesch Sanicryl-Pflegeset entfernen (Artikel-Nr. 699100, Hinweise beachten!). Tiefe Kratzspuren und Brandflecken auf glänzender oder matten Oberflächen mit feinem Sandpapier (Nr. 500) oder Metallradierer aus feiner Stahlwolle vorsichtig, großflächig in eine Richtung schleifend, beseitigen. **Nur bei glänzenden Oberflächen** mit Spezialpoliercreme nachbehandeln.

Pflegehinweise Scheiben und Profile

- Direkt nach dem Duschen kurz mit klarem Wasser abrausen.
- Scheiben und Profile nur mit einem feuchten Lappen (nie trocken) abreiben. Die Scheiben können auch mit einem Abzieher getrocknet werden.
- Nur milde Reinigungsmittel verwenden, wie z. B. verdünntes Essigwasser. Auf keinen Fall Scheuermittel oder chlorhaltige Mittel.
- Keine Mikrofaser-Tücher verwenden. Diese zerstören eine eventuell aufgebraute Beschichtung und können ggf. zum Zerkratzen der Gläser führen.
- Von Zeit zu Zeit empfiehlt es sich, Gleit- und Pendeltüren leicht zu fetten. Hierdurch bleiben sie leichtgängig.

Pflegehinweise Armaturen

Für die tägliche Pflege verwenden Sie bitte ausschließlich neutrale Reiniger oder Reinigungsmittel auf Zitronenbasis. Benutzen Sie nur Reiniger, die für die Reinigung der Armaturen vorgesehen sind. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Reinigungsmittels!

Tragen Sie Sprühreiniger auf ein Tuch auf und reinigen Sie damit die Armaturen.

Spülen Sie die Armatur mit ausreichend Wasser und polieren Sie mit einem weichen Tuch.

Benutzen Sie keine...

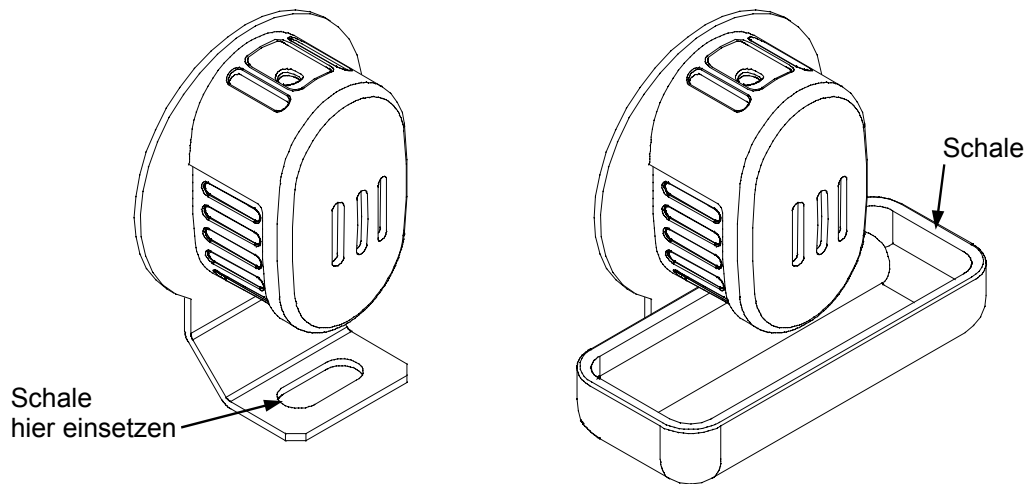
- Scheuernden oder kratzenden Reinigungstextilien und Padschwämme.
- Reiniger mit leicht flüssigen Säuren wie z. B. Salz- oder Essigsäure.
- Scheuermittel.
- Chlorbleichlaugehaltigen Reiniger.

19. Kondensatschale aus Kunststoff

! Die Kondensatschale aus Kunststoff schützt den Dampfbadboden indem sie aus der Dampfdu-
se auslaufendes Kondensat auffängt und weiterhin verhindert, dass heißer Dampf unmittelbar
unter der Dampfdu- se direkt auf den Dampfbadboden aus Acryl auftrifft.

Die Kondensatschale muss deshalb bei jedem Dampfvorgang verwendet werden. Andernfalls lehnen
wir jede Gewährleistung ab!

Die Kondensatschale kann gleichzeitig als Duftstoffschale verwendet werden, indem einige Tropfen
HOESCH-Duftessenzen in die Schale gegeben werden. Die Schale sollte nach jedem Dampfen/
Duschen entleert werden, indem ihr Inhalt in den Ablauf geschüttet wird.



Raum für Ihre persönlichen Notizen:

HOESCH
Design

HOESCH Design GmbH · Postfach 10 04 24 · D-52304 Düren
Telefon: +49 2422 54-0 · Telefax: +49 2422 6793 · Hotline: 0800 0185905
www.hoesch-design.com · info@hoesch.de